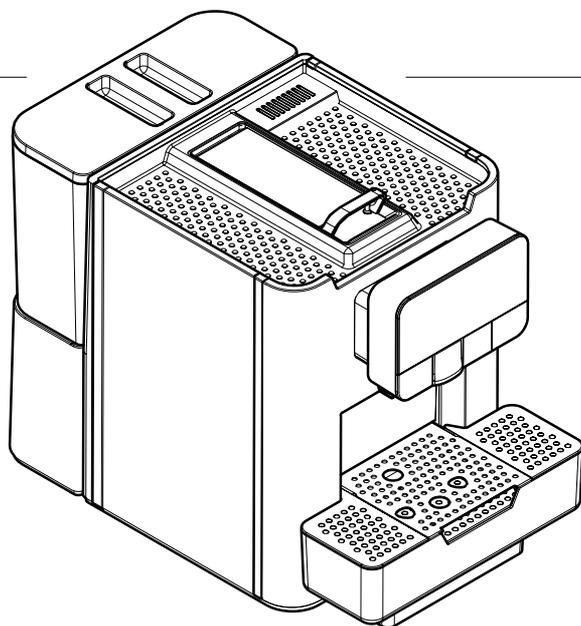


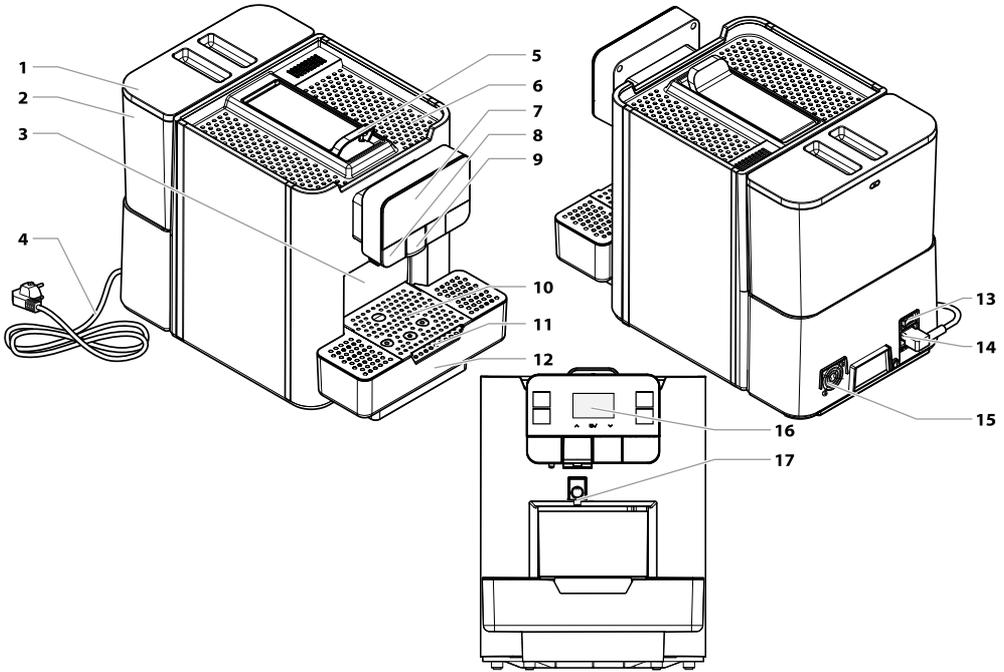
Java



Type: SUP048



HAUPTBESTANDTEILE



1	Deckel Wassertank
2	Wassertank
3	Kapselauffangbehälter für verbrauchte Kapseln
4	Netzkabel
5	Kapselklappe
6	Tassenabstellfläche
7	Touchscreen-Bedienfeld
8	Heißwasserdüse
9	Beweglicher Kaffeeauslauf

10	Abstellfläche (kleine Tassen)
11	Abstellfläche (hohe Tassen)
12	Abtropfschale
13	Hauptschalter
14	Wannenbuchse
15	Belüftungsventilator
16	Display
17	Kaffeeauslauf

SICHERHEITSHINWEISE

-  **Die unter Strom stehenden Teile dürfen keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen: Kurzschlussgefahr! Das heiße Wasser und der Dampf können Verbrennungen verursachen!**
-  **Sachgemäßer Gebrauch**
-  Die Maschine ist ausschließlich für den Betrieb in Büros oder Kleinbetrieben vorgesehen.
-  Technische Änderungen und unsachgemäßer Gebrauch sind wegen der damit verbundenen Risiken verboten!
-  Diese Maschine darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren (und darüber) und von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.
-  Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
-  Die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

Stromversorgung

 Die Maschine darf nur vom Betreiber an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen werden.

Netzkabel

 Die Maschine darf keinesfalls mit defektem Netzkabel betrieben werden.

 Sollten das Kabel und/oder der Stecker defekt sein, so ist unverzüglich der Betreiber zu benachrichtigen.

 Das Netzkabel darf nicht in Ecken, über scharfe Kanten oder auf sehr heißen Gegenständen verlegt werden. Es sollte vor Öl geschützt werden.

 Bei Schäden am Netzkabel muss dieses vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von einer Person mit entsprechenden Fachkenntnissen ausgetauscht werden, damit allfällige Gefahren vermieden werden.

 Die Maschine darf nicht am Kabel getragen oder gezogen werden. Der Stecker darf nicht durch Ziehen am Kabel herausgezogen werden. Er sollte nicht mit nassen Händen oder Füßen berührt werden. Der freie Fall des Netzkabels von Tischen oder Regalen sollte vermieden werden.

Schutz anderer Personen

 Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit der Maschine und/oder der Verpackung spielen können.

Verbrühungsgefahr

 Die Heißwasserdüse und/oder den Kaffee-/Produktauslauf nicht berühren.

Brandschutz

 Im Fall eines Brands einen Kohlendioxid-Löschers (CO₂) verwenden. Keinesfalls sind Wasser- oder Pulverlöschers einzusetzen.

Raumbedarf für den Betrieb und die Wartung

 Die Maschine muss vom Betreiber gemäß den zum Zeitpunkt der Installation der Maschine geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden.

 Die Versetzung der Maschine darf nur vom Betreiber ausgeführt werden.

 Die Maschine darf nicht im Freien betrieben werden.

 Die Maschine nicht in Bereichen installieren, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.

 Die Maschine keinesfalls in der Nähe von offenem Feuer und/oder glühenden Gegenständen aufstellen, da das Gehäuse sonst schmelzen oder auf andere Art beschädigt werden könnte.

 Die Maschine nicht in Räumen verwenden, in denen die Temperatur auf oder unter 2°C sinken oder auf über 32°C steigen kann. Falls die Maschine doch einmal diese Bedingungen erreichen sollte, so ist der Betreiber für eine Sicherheitskontrolle heranzuziehen.

 Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.

 Die Maschine muss an einem Ort installiert werden, an dem es von qualifiziertem Personal kontrolliert werden kann.

Reinigung

 Bevor die Maschine gereinigt wird, muss der Hauptschalter auf OFF (0) gestellt und dann der Stecker von der Steckdose abgenommen werden. Darüber hinaus abwarten, bis die Maschine abgekühlt ist.

 Die Maschine keinesfalls in Wasser tauchen!

 Der Versuch von Eingriffen im Inneren der Maschine ist strengstens verboten.

 Die Maschine sollte keinesfalls mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

 Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

Aufbewahrung der Maschine

 Wird die Maschine für längere Zeit nicht benutzt, so ist diese auszuschalten und der Stecker ist aus der Steckdose zu ziehen. An einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren. Vor Staub und Schmutz schützen.

Reparaturen / Wartungsarbeiten

 Die Maschine bei Störungen, Defekten oder dem Verdacht auf Defekte nach einem Sturz nicht verwenden, unverzüglich den Netzstecker ziehen und den Betreiber oder den Fachtechniker benachrichtigen.

 Eine defekte Maschine keinesfalls in Betrieb setzen.

 Nur der Betreiber dieses Services und/oder der Techniker dürfen Arbeiten und Reparaturen vornehmen.

 Der Zugang zum Servicebereich ist nur Personen gestattet, die über Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung der Maschine verfügen, insbesondere was Sicherheit und Hygiene angeht.

INHALT

HAUPTBESTANDTEILE	2		
1 EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS	9		
1.1 VORWORT	9		
1.2 VERWENDETE SYMBOLE	10		
2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT	11		
2.1 INFORMATIONEN FÜR DEN WARTUNGSTECHNIKER	11		
2.2 BESCHREIBUNG UND VORGESEHENE VERWENDUNG	11		
2.3 KENNZEICHNUNG DES GERÄTS	12		
2.4 TECHNISCHE DATEN	13		
3 SICHERHEIT	14		
3.1 VORWORT	14		
3.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	14		
3.3 ANFORDERUNGEN AN DEN BEDIENER	15		
4 VERSETZUNG UND LAGERUNG	16		
4.1 ABLADEN UND BEWEGUNG	16		
4.2 LAGERUNG	16		
5 INBETRIEBNAHME	17		
5.1 HINWEISE	17		
5.2 AUSPACKEN UND AUFSTELLUNG	18		
5.3 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	19		
6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE	21		
6.1 HAUPTSCHALTER	21		
6.2 DISPLAY	21		
6.3 TASTATUR	21		
6.4 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PHASE DES NORMALEN BETRIEBS	21		
7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME	22		
7.1 FÜLLUNG DES WASSERTANKS	22		
7.2 MESSEN UND EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE	23		
7.3 FILTER AQUACLEAN	23		
7.4 WASSERFILTER "INTENZA+"	29		
7.5 EINSTELLUNG KAFFEEAUSLAUF	31		
7.6 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN DER MASCHINE	32		
7.7 ERSTE INBETRIEBNAHME - BENUTZUNG NACH LÄNGERER NICHTBENUTZUNG	32		
7.8 REINIGUNG DER TEILE, DIE MIT LEBENSMITTELN IN BERÜHRUNG KOMMEN	34		
7.9 BETRIEB DES GERÄTS	34		
8 PROGRAMMMENÜ	35		
8.1 BESCHREIBUNG DER TASTEN IN DER PROGRAMMIERUNGSPHASE	35		
8.2 PROGRAMMIERUNG BENUTZER	35		
8.3 PROGRAMMIERUNG DER WARTUNG	39		
8.4 TECHNISCHE PROGRAMMIERUNG	45		
9 BETRIEB UND VERWENDUNG	54		
9.1 AUFHEIZEN UND SPÜLUNG	54		
9.2 SPÜLUNG UND SELBSTREINIGUNG	55		
9.3 EINWURF DER KAPSELN	55		
9.4 EINZELNE KAFFEE-/PRODUKTAUSGABE	57		
9.5 AUSGABE VON HEIßWASSER	59		
9.6 KAPSELAUFFANGBEHÄLTER UND ABTROPFSCHALE LEEREN	60		
10 REINIGUNG UND WARTUNG	62		
		10.1 ALLGEMEINE HINWEISE FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB	62
		10.2 REINIGUNG UND PLANMÄßIGE WARTUNG	63
		11 PROBLEMLÖSUNG	68
		11.1 ANZEIGEN	68
		11.2 PROBLEME - URSACHEN - ABHILFEN	71
		12 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG	72
		12.1 NEUAUFSTELLUNG AN EINEM ANDEREN ORT	72
		12.2 NICHTBENUTZUNG UND EINLAGERUNG	72
		13 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG	73

I EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS

I.1 Vorwort

 Die vorliegende Anleitung stellt einen wesentlichen Bestandteil der Maschine dar und muss aufmerksam gelesen werden, um einen korrekten Gebrauch des Einsatzes in Übereinstimmung mit den grundlegenden Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten.

 Im vorliegenden Handbuch sind alle erforderlichen technischen Informationen für die korrekte Bedienung, Installation, Reinigung und Wartung der Maschine.

 Vor der Ausführung von Arbeitsvorgängen aller Art sollten diese Unterlagen stets gelesen werden.

Dieser Artikel wurde von Aequinox hergestellt und unter seiner Verantwortung vertrieben. Aequinox garantiert für dieses Produkt. Aequinox ist ein eingetragener Handelsname von Koninklijke Philips N.V., dessen Verwendung mit einer von Koninklijke Philips N.V. erteilten Lizenz zulässig ist.

 Die vorliegende Anleitung ist sorgfältig aufzubewahren und sollte die Maschine während deren gesamten Betriebslebens, auch bei eventuellem Besitzerwechsel, begleiten.

 Bei Verlust oder Beschädigung des Handbuches kann eine Kopie beim Hersteller oder beim technischen Kundendienst angefordert werden. Hierzu sind die Daten auf dem Typenschild anzugeben, das auf der Rückseite der Maschine angebracht ist.

 Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen jeder Art ohne Vorankündigung vorzunehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Das oben genannte Handbuch enthält verschiedene Hinweisarten, um die verschiedenen Gefahren- oder Zuständigkeitsstufen zu kennzeichnen.

Als Ergänzung des Symbols werden zusätzlich Informationen aufgeführt, die Vorgehensweisen, Verhaltensregeln und nützliche Angaben für einen reibungslosen Betrieb der Maschine aufzeigen.

Achtung

Dient dem für die Bedienung, das Auffüllen und die Wartung der Maschine befugte Personal als Hinweis auf Gefahrensituationen.

Verbot

Verwendung für die Hervorhebung von Maßnahmen/Vorgängen, die nicht ausgeführt werden dürfen.

Wichtig

Dient dem Hinweis auf Vorgänge, die bei korrekter Durchführung den störungsfreien Betrieb der Maschine gewährleisten.

Empfohlene Schritte

Weist auf alternative Vorgehensweisen hin, die die Programmier- bzw. Wartungsvorgänge beschleunigen.

Bediener

Dient der Angabe des Benutzers der Maschine. Dieser darf keinerlei Reinigungs- oder Wartungsvorgänge ausführen.

Mitarbeiter für die Auffüllung

Dient der Angabe von Verfahren, die nur von Personal, das zum Auffüllen und zur Reinigung der Maschine befugt ist, ausgeführt werden dürfen.

Der Mitarbeiter für die Auffüllung darf keinerlei Arbeitsvorgänge ausführen, die in den Kompetenzbereich des Wartungstechnikers fallen.

Wartungstechniker

Wird verwendet, um Vorgänge zu kennzeichnen, die in der Kompetenz des für die Wartung zuständigen Fachpersonals liegen.

2 INFORMATIONEN ZUM GERÄT

2.1 Informationen für den Wartungstechniker

 Das Gerät muss in einem beleuchteten, geschützten und trockenen Raum und auf einer für sein Gewicht geeigneten Arbeitsfläche installiert werden.

Um den störungsfreien Betrieb und seine langfristige Zuverlässigkeit zu gewährleisten, wird die Einhaltung folgender Werte empfohlen:

- Raumtemperaturen: zwischen +2°C und +32°C;
- maximale zulässige Feuchtigkeit: 80% (nicht kondensiert).

Für besondere, in diesem Handbuch nicht vorgesehene Installationstypologien wenden Sie sich bitte an den Händler, den Importeur Ihres Landes oder, für den Fall, dass diese nicht erreichbar sind, direkt an den Hersteller.

Der technische Kundendienst steht für jegliche Erklärungen und Informationen bezüglich des ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts und für die Bereitstellung von Ersatzteilen und technischer Unterstützung zur Verfügung.

Der Wartungstechniker ist dazu angehalten, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu kennen und sie in technischer Hinsicht uneingeschränkt zu beachten, so dass die Installation, Inbetriebnahme, der Gebrauch und die Wartung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden können.

Das vorliegende Handbuch ist einen wesentlichen Bestandteil des Lieferumfangs des Geräts. Bei jeglichen Eingriffen immer vorher Bezug darauf nehmen.

2.2 Beschreibung und vorgesehene Verwendung

Mit dieser Maschine können folgende Getränke automatisch ausgegeben werden:

- Kaffee und Espresso, ausschließlich mit Kapseln NESPRESSO* oder kompatiblen Kapseln, je nach Modell, zubereitet.
- Heißwasser für die Getränkezubereitung;

Das Gehäuse der Maschine mit elegantem Design ist für den Einsatz in Büros und Kleinbetrieben ausgelegt.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß zu betrachten und birgt somit Gefahren.

 Im Falle eines unsachgemäßen Gebrauchs erlischt jede Form der Garantie und der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab.

 Als unsachgemäßer Gebrauch gilt:

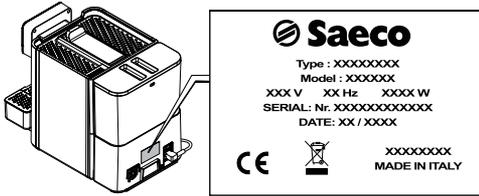
- jeder Einsatz, der vom vorgesehenen abweicht bzw. der Einsatz von Techniken, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen;
- Eingriffe aller Art auf der Maschine, die im Widerspruch zu den nachfolgenden Anweisungen stehen;
- jede Veränderung an den Bestandteilen bzw. jede Veränderung an den Sicherheitsvorrichtungen, die nicht zuvor von der Herstellerfirma genehmigt bzw. die von unbefugtem Personal ausgeführt wird;
- Verwendung von Kapseln, die mit oder NESPRESSO* nicht kompatibel sind, je nach Modell.
- die Installation der Maschine im Freien.

In diesen Fällen werden die Reparaturen der Maschine dem Benutzer in Rechnung gestellt.

* NESPRESSO Marken gehören nicht zu Aquinox oder zu einem ihrer verbundenen Unternehmen.

2.3 Kennzeichnung des Geräts

Das Gerät ist mit dem Namen des Modells und der Seriennummer auf dem Typenschild gekennzeichnet.



Dem Datenschild sind folgende Angaben zu entnehmen:

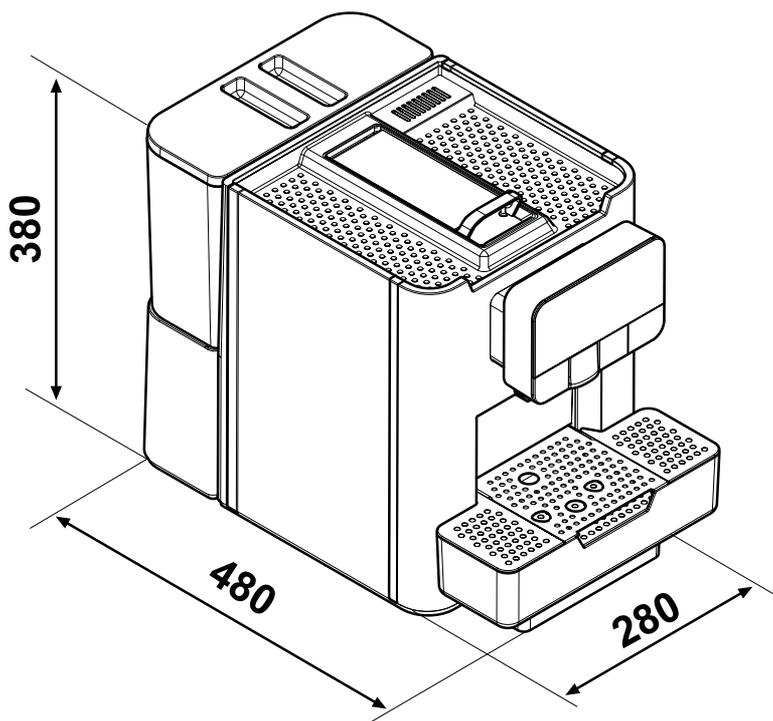
- Name des Herstellers;
- Konformitätskennzeichnungen;
- Modell;
- Seriennummer;
- Herstellungsjahr/-monat;
- Versorgungsspannung (V);
- Versorgungsfrequenz (Hz);
- Stromverbrauch (W);
- Gerätecode

 Es ist strikt verboten, das Datenschild zu beschädigen oder zu verändern.

 Bei Anfragen an den technischen Kundendienst muss stets auf dieses Datenschild Bezug genommen werden und dabei sind die darauf eingprägten spezifischen Daten der Maschine anzugeben.

2.4 Technische Daten

Abmessungen (L x H x B)	280 x 380 x 480 mm
Gewicht	ca. 9 kg
Material Maschinengehäuse	Thermoplastisch
Nennleistung	siehe Datenschild
Versorgungsspannung	siehe Datenschild
Länge Netzkabel	ca. 1200 mm
Fassungsvermögen	Wassertank 4 Liter Kapselauffangbehälter 40 Kapseln für verbrauchte Kapseln 50 NESPRESSO-Kapseln
Kapseltyp	NESPRESSO, je nach Modell
Bedienfeld	Frontblende
A-bewerteter Schalldruckpegel	unter 70 dB
Pumpendruck	Max 1,9MPa (19,0 bar)
Betriebsbedingungen	Mindesttemperatur: über 2°C Max. Temperatur: unter 32°C Maximale Feuchtigkeit: unter 80%
Sicherheitsvorrichtungen	Sicherheitsventil Druck Durchlauferhitzer Sicherheitsthermostat



Änderungen der Konstruktion und Ausführung sind aufgrund von technologischen Weiterentwicklungen vorbehalten. Die Maschine entspricht den Vorgaben der Europäischen Richtlinie 2014/30/EG.

3 SICHERHEIT

3.1 Vorwort

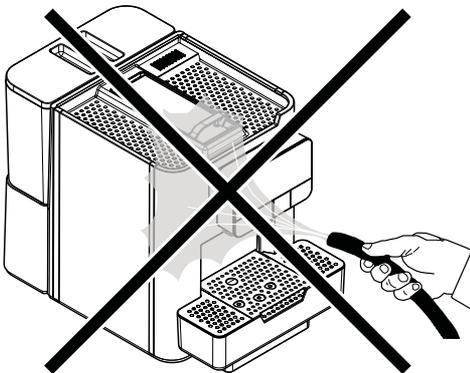
Gemäß den geltenden Vorschriften und Richtlinien hat Aquinox Coffee betriebsintern einetechische Dokumentation für das Gerät JAVA erstellt und während der Projektphase die nachstehenden Normen umgesetzt:

- | | |
|----------------|-----------------|
| - EN 55014-1 | - EN 55014-2 |
| - EN 6100-3-2 | - EN 60335-2-75 |
| - EN 61000-3-3 | - EN 60335-1 |

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist untersagt:

- Die Sicherheitsvorrichtungen am Gerät zu verändern oder zu deaktivieren;
- Am Gerät Wartungsarbeiten vorzunehmen, ohne zuvor das Netzkabel abgezogen zu haben;
- Die Installation des Geräts im Freien. Es sollte in trockenen Räumen stehen, in denen die Temperatur keinesfalls unter 2°C absinkt, damit keine Frostgefahr besteht;
- Das Gerät für andere Zwecke als die im Kaufvertrag und in oben genannter Dokumentation beschriebenen zu verwenden;
- Das Gerät unter Einsatz von Vielfachsteckdosen oder Adaptern elektrisch anzuschließen;
- Verwendung eines Wasserstrahls für die Reinigung.



Folgendes ist Pflicht:

- die Konformität der Stromversorgungsleitung zu überprüfen;
- Originalersatzteile zu verwenden;
- die Anleitungen in folgender Dokumentation und in den Anhängen aufmerksam zu lesen;
- bei Installations-, Prüfungs- und Wartungsarbeiten die persönlichen Schutzausrüstungen zu benutzen.

Maßnahmen zur Vermeidung menschlicher Fehler:

- die Bediener auf die Sicherheitsproblematik hinweisen;
- das Gerät immer, ob verpackt oder ausgepackt, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften handhaben;
- Sich mit den Installationsvorgängen, der Betriebsweise und den Grenzen der Maschine bestens vertraut machen;
- die Außerbetriebnahme des Geräts unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen und der geltenden Vorschriften hinsichtlich der Unfallverhütungs- und der Umweltschutzvorschriften.

 Vor der definitiven Inbetriebnahme des Geräts ca. 0.5l Wasser für jeden Ausgabeweg ausgeben, um zu vermeiden, dass Bearbeitungsrückstände mit den Getränken in Berührung kommen. Die ausgegebenen Getränke dürfen erst nach Durchführung dieses Vorgangs konsumiert werden.

 Bei Ausfall oder Fehlfunktion, wenden Sie sich bitte ausschließlich an qualifiziertes Personal des technischen Kundendienstes.

 Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab, die auf die Nichtbeachtung der unter diesem Punkt beschriebenen Sicherheitshinweise zurückzuführen sind.

 **Wartungstechniker**

Der Wartungstechniker ist der einzige, der zum Eingriff in die Programmierung und zu deren Aktivierung sowie zur Vornahme von Einstellungen und zur Durchführung von Wartungsarbeiten befugt ist.

 Der Zugang zu den internen Teilen des Geräts ist nur auf Personen mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrung beschränkt. Dies betrifft insbesondere die Sicherheit und Hygiene.

3.3 Anforderungen an den Bediener

Aus Sicherheitsgründen erfolgt eine Einteilung in drei Zuständigkeitsbereiche mit unterschiedlichen Kompetenzen:

 **Bediener**

Dem Benutzer ist der Zugang zum Inneren des Geräts strikt untersagt.

 **Mitarbeiter für die Auffüllung**

Der Wartungstechniker hat die Aufgabe die Produkte aufzufüllen, die Außenreinigung durchzuführen und das Gerät ein- und auszuschalten.

 Das für das Befüllen des Automaten zuständige Personal darf keine der im Handbuch aufgeführten Arbeiten durchführen, die in der Kompetenz des Wartungstechnikers liegen.

4 VERSETZUNG UND LAGERUNG

⚠ Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

4.1 Abladen und Bewegung

Das Abladen vom Transportfahrzeug und die Verlagerung des Geräts ist ausschließlich von kompetentem Personal unter Einsatz von Vorrichtungen durchzuführen, die der zu bewegendenden Last angemessen sind.

⚠ Das Gerät muss stets in vertikaler Position gehalten werden.

⊖ Zu vermeiden sind:

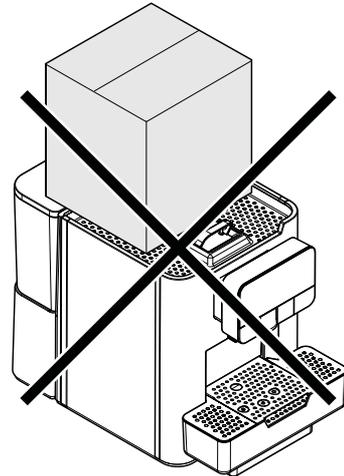
- Ziehen des Geräts auf dem Boden;
- Kippen oder Ablage des Geräts bei Transport und Versetzung;
- Erschütterungen und Stöße am Gerät;
- das Gerät mit Seilen oder Kran anheben;
- das Gerät sollte nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt oder an feuchten Orten bzw. in der Nähe einer Wärmequelle gelagert werden.

4.2 Lagerung

Die Maschine ist in Kartons mit Polystyrolschaum verpackt.

Sollte das Gerät nicht gleich installiert werden, ist es in einem geschützten Raum aufzubewahren, der folgende Anforderungen erfüllt:

- das verpackte Gerät sollte in einem geschlossenen und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 1°C und 40°C eingelagert werden;
- maximale Feuchtigkeit: unter 90% (nicht kondensiert);
- keine anderen Geräte oder Kartons auf dem Gerät stapeln;
- in jedem Fall ist es empfehlenswert, das Gerät vor eventuellen Staubablagerungen oder ähnlichem zu schützen.



⚠ Aufgrund des Gesamtgewichts ist die Stapelung von mehr als drei Maschinen verboten. Die Maschine muss in der Originalverpackung trocken und/oder vor Staub geschützt eingelagert werden.

5 INBETRIEBNAHME

 Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

5.1 Hinweise

 Das Gerät darf weder im Freien und in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 2°C oder über 32°C liegt, noch in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Staubkonzentration. Darüber hinaus darf er nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen Reinigungsvorgänge mit Einsatz eines Wasserstrahls ausgeführt werden, und in Räumen, bei denen Explosions- oder Brandgefahren herrschen.

Bevor das Gerät ausgepackt wird, ist zu prüfen, ob der Aufstellungsort folgende Bedingungen erfüllt:

- Die Anschlussstelle des Stromnetzes (Steckdose) muss leicht zugänglich sein und sich in einem Abstand von nicht mehr als 1,2 Metern befinden;
- Die Abstellfläche darf NICHT stärker als um 2° geneigt sein;
- Die Spannung der Steckdose muss der auf dem Typenschild angegebenen Spannung entsprechen.

 Das Gerät soll auf einer horizontalen Oberfläche installiert werden.

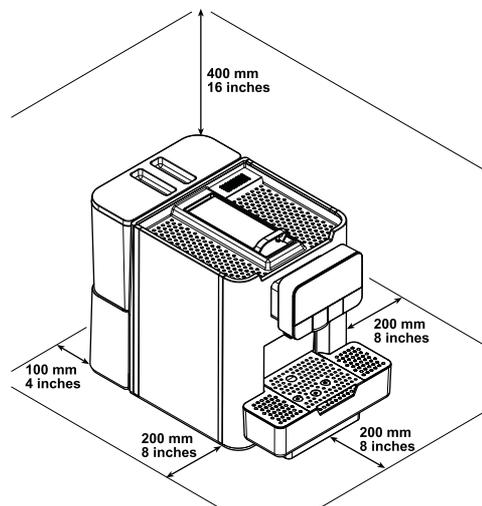
⚠ Die Stellfläche muss dem Gewicht der Maschine angemessen und sauber sein.

⚠ Für den Zugang zu der Maschine und zur Steckdose, sowie zur Ausführung von Arbeiten ohne jegliche Behinderung und zum sofortigen Verlassen des Bereichs im Notfall muss genügend Freiraum vorgesehen werden.

⚠ Magnetfelder oder in der Umgebung aufgestellte Elektrogeräte, die Störaussendungen vorweisen, können Betriebsstörungen der elektronischen Steuerung verursachen. Bei Temperaturen um 0°C besteht Frostgefahr für die Wasser enthaltenden Bestandteile. Die Maschine sollte unter diesen Bedingungen nicht betrieben werden.

Für den Zugang zu folgenden Teilen wird der entsprechende Freiraum aufgeführt:

- zum Bedienfeld auf der Vorderseite;
- zu den Gruppen für den Eingriff im Falle von Betriebsstörungen der Maschine.

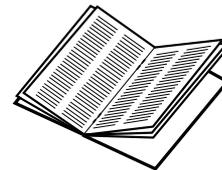


5.2 Auspacken und Aufstellung

Bei Ankunft des Geräts sollte sichergestellt werden, dass dieses während des Transports keine Schäden genommen hat und die Verpackung nicht geöffnet und eventuell Teile herausgenommen wurden. Sollten irgendwelche Schäden festgestellt werden, so sind diese umgehend gegenüber dem Frachtführer zu beanstanden und entweder dem Importeur oder dem Händler zu melden. Falls letztere sich nicht in Ihrem Land befinden, dann nehmen Sie direkt mit der Herstellerfirma Kontakt auf.

Liste Zubehör im Lieferumfang

Bedienungsanleitung: Bedienungsanleitung der Maschine.

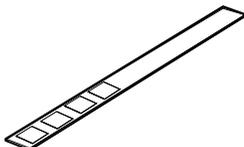


Netzkabel: für den Anschluss der Maschine an das Stromnetz.



Liste optionales Zubehör (nicht im Lieferumfang)

Test zum Bestimmen der Wasserhärte: Schnelltest zur Feststellung der effektiven Härte des zur Ausgabe der Getränke verwendeten Wassers; Dieser Test ist für die Einstellung der Wasserhärte in der Maschine unbedingt nötig.



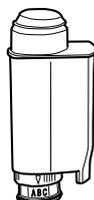
Entkalkungsmittel: für die Entfernung des Kalks, der sich aufgrund der normalen Benutzung im Wassersystem absetzt.



Filter „AquaClean“: entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb der Maschine.



Wasserfilter „Intenza +“: entfernt unangenehmen Geschmack, der eventuell im Wasser vorhanden ist, und verringert die Wasserhärte für einen optimalen Betrieb der Maschine.



5.3 Anschluss an das Stromnetz

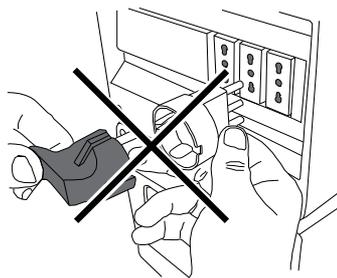
 Das Gerät darf nur von technischem Fachpersonal oder vom Betreiber an die Stromversorgung angeschlossen werden.

 Der für die Installation des Geräts verantwortliche Wartungstechniker muss sicherstellen, dass:

- das Stromnetz den einschlägigen Sicherheitsvorschriften entspricht;
- die Netzspannung der auf dem Datenschild angegebenen Spannung entspricht.

 In Zweifelsfällen noch keine Installation vornehmen und die Anlage von qualifiziertem und dazu befugtem Personal akkurat kontrollieren lassen.

 Keine Adapter oder Vielfachsteckdosen verwenden.





Überprüfen, ob der Stecker des Netzkabels auch nach der Aufstellung noch leicht erreichbar ist.

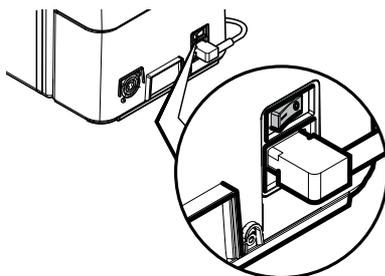
6 BESCHREIBUNG DER BEDIENELEMENTE

6.1 Hauptschalter

Er befindet sich auf der Rückseite der Maschine unten links.

Auf Position "I" wird die Maschine eingeschaltet (elektrische Funktionen freigegeben).

Auf Position "O" wird die Maschine ausgeschaltet (elektrische Funktionen deaktiviert).

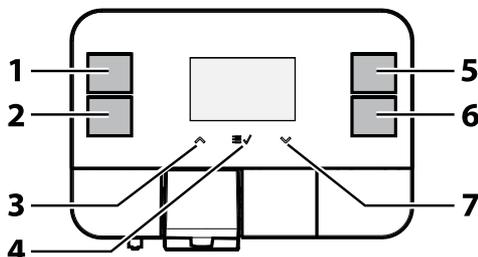


6.2 Display

Das Display zeigt die Meldungen während der Phase des normalen Betriebs, der Programmierphase und der Wartungsphase an.

6.3 Tastatur

Die Funktion der einzelnen Tasten ändern sich je nach Betriebsphase (gewöhnliche Ausgabe oder Programmierung) des Geräts.



1	Taste "Espresso"
2	Taste „Hot Water“
3	Taste „Up“
4	Taste „MENÜ/OK“
5	Taste „Großer Kaffee“
6	Taste „Brewing Manual“
7	Taste „Down“

6.4 Beschreibung der Tasten in der Phase des normalen Betriebs

Taste "Espresso"

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Espresso gestartet.

Taste „Hot Water“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe von Heißwasser gestartet.

Taste „Up“

Mit dieser Taste kann man die Benutzermenüpunkte nach unten scrollen.

Taste „MENÜ/OK“

Durch Druck dieser Taste kann man entweder das Benutzermenü öffnen, um einige Reinigungszyklen der Maschine vorzunehmen (Brühgruppe), oder das Wartungsmenü. Sobald man das Menü geöffnet hat, lässt sich mit dieser Taste der markierte Menüpunkt bestätigen.

Taste „Großer Kaffee“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines großen Kaffees gestartet.

Taste „Brewing Manual“

Durch Druck dieser Taste wird die Ausgabe eines Kaffeegetränks gestartet und der Benutzer kann die Menge des Getränks entscheiden.

Taste „Down“

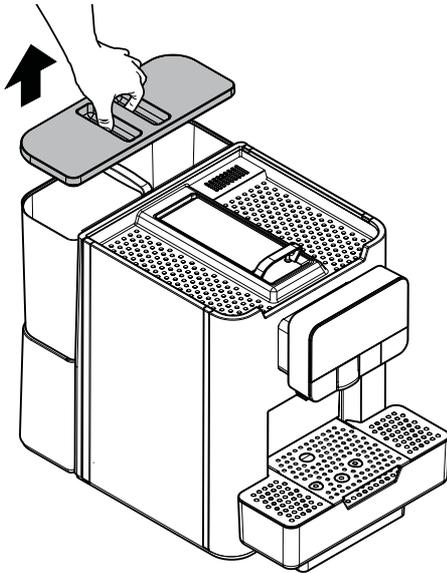
Mit dieser Taste kann man die Benutzermenüpunkte nach unten scrollen.

7 BEFÜLLEN UND INBETRIEBNAHME

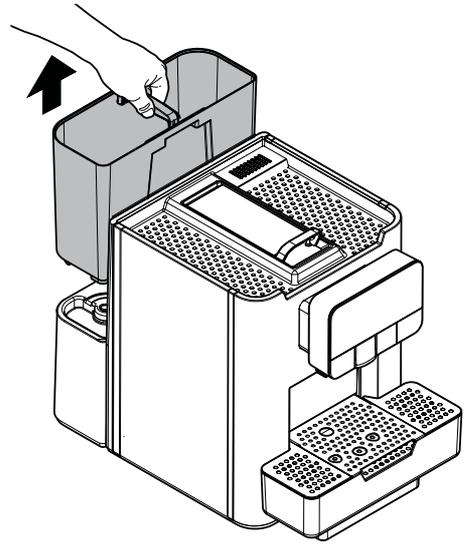
7.1 Füllung des Wassertanks

 Vor der ersten Benutzung muss der Wassertank sorgfältig gereinigt werden. Der Tank darf ausschließlich mit frischem Trinkwasser gefüllt werden. Heißes Wasser, Wasser mit Kohlensäure oder andere Flüssigkeiten verursachen Schäden an der Maschine.

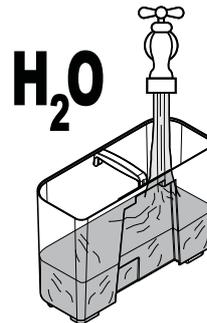
Den Deckel des Wassertanks abnehmen.



Den Tank entfernen; dieser wird am im Inneren angebrachten Handgriff angehoben.



Ausspülen und mit frischem Wasser füllen; der im Tank angegebene maximale Füllstand (MAX) darf nicht überschritten werden.

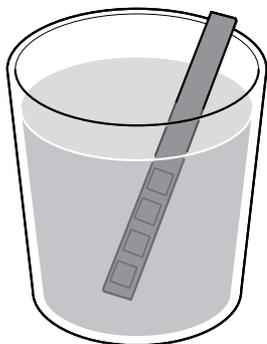


 Zum Füllen des Wassertanks sollten sterile Einmalhandschuhe verwendet werden, um bakteriologische Verunreinigungen zu vermeiden.

Den Tank wieder in seine Aufnahme einsetzen und den Deckel wieder aufsetzen.

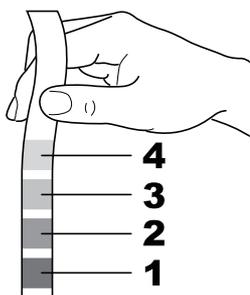
7.2 Messen und Einstellung der Wasserhärte

Das Messen des Wasserhärtegrads ist für den korrekten Betrieb des Kalkschutzfilters und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine maßgeblich. Den Teststreifen zum Bestimmen der Wasserhärte für einen Zeitraum von 1 Sekunde in das Wasser eintauchen (nicht im Lieferumfang).



 Der Teststreifen kann für jeweils eine Messung verwendet werden.

Ablesen, wie viele Quadrate die Farbe ändern, und auf die Tabelle Bezug nehmen.



Die Zahlen entsprechen den Einstellungen, die hinsichtlich der Einstellung der Maschine genannt werden, die nachfolgend erläutert wird.

1	HÄRTE 1 (sehr weich)
2	HÄRTE 2 (weich)
3	HÄRTE 3 (mittel)
4	HÄRTE 4 (hart)

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben.

Bis zum Menüpunkt „Einstellungen“ scrollen.



Mit der Taste „OK“ bestätigen.
Bis zum Menüpunkt „Härte Wasser“ scrollen.



Mit der Taste „OK“ bestätigen.

 Die Maschine wird mit einer Standardeinstellung geliefert, die für den Großteil der Anwendungen ausreichend ist.

Die Taste „Up“ für die Erhöhung des Werts oder die Taste „Down“ für die Verringerung des Werts drücken. Mit der Taste „OK“ die Änderung bestätigen. Nach der Einstellung der Wasserhärte wird der Kalkschutzfilter installiert, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

7.3 Filter AquaClean

Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Der Filter AquaClean wurde für die Reduzierung der Bildung von Kalkablagerungen in Ihrer Maschine und die Ausgabe von filtriertem Wasser entwickelt, um das Aroma und den Geschmack jeder einzelnen Tasse Kaffee zu bewahren. Durch die Verwendung der Serie mit 8 Filtern AquaClean gemäß den Angaben dieses Benutzerhandbuchs, ist das Entkalken der Maschine vor Ausgabe von 5000 Tassen (mit jeweils 100 ml) nicht notwendig. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.



-  Das Messen des Wasserhärtegrads ist für den korrekten Betrieb des Kalkschutzfilters und die Häufigkeit, mit der die Maschine zu entkalken ist, maßgeblich.
-  Bevor der Filter AquaClean verwendet werden kann, muss die Maschine frei von Kalk sein.
-  Wurde der Filter nicht bei der ersten Inbetriebnahme aktiviert und es wurden bereits mehr als 50 Tassen zu je 100 ml ausgegeben, muss die Maschine entkalkt werden, bevor der Filter aktiviert werden kann.
-  Den Filter AquaClean austauschen, sobald die Effizienz 0% erreicht und das Symbol des Filters schnell zu blinken beginnt. Der Filter AquaClean muss mindestens alle 3 Monate ausgetauscht werden, auch wenn die Maschine noch nicht angezeigt hat, dass ein Austauschen erforderlich ist.
-  Es ist ratsam einen neuen Filter AquaClean zu beschaffen, sobald die Effizienz 10% erreicht und das Symbol des Filters langsam zu blinken beginnt. Auf diese Weise kann der Filter ausgewechselt werden, sobald die Effizienz auf 0% sinkt.
-  Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Maschine den entsprechenden Vorgang anfordert. Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

7.3.1 Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean

Der Filter AquaClean kann gleich bei der Erstinstallation im Rahmen der allgemeinen Installationsvorgänge montiert werden. Wenn der Filter AquaClean nicht schon bei der Erstverwendung eingesetzt wurde, kann dieser nachträglich montiert werden, indem man folgendes Menü öffnet. Den Filter AquaClean aus seiner Verpackung nehmen. Für ca. 5 Sekunden schütteln. Den Filter AquaClean mit der Oberseite nach unten in eine Karaffe mit kaltem Wasser eintauchen, und abwarten, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.



Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Verwaltung Wasserfilter“ scrollen.



Mit „OK“ bestätigen und bis zum Filter „AquaClean“ scrollen. Auf dem Display wird nun die Anzahl von 0 bis 8 der Filter AquaClean angezeigt, die bereits installiert wurden.



Mit der Taste „OK“ bestätigen. Wenn 5 Liter Wasser seit dem letzten Entkalken ohne einen in der Maschine installierten Filter ausgegeben wurden, oder wenn ein Filter AquaClean vollständig verbraucht ist oder der Filter AquaClean der achte in der Reihe ist, muss die Maschine entkalkt werden und es erscheint folgende Ansicht. Andernfalls mit der Aktivierung des Filters gemäß den folgenden Angaben fortfahren.



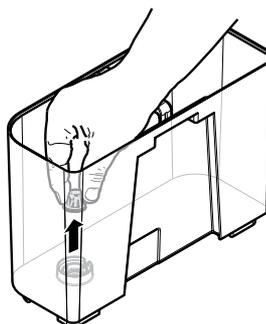
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



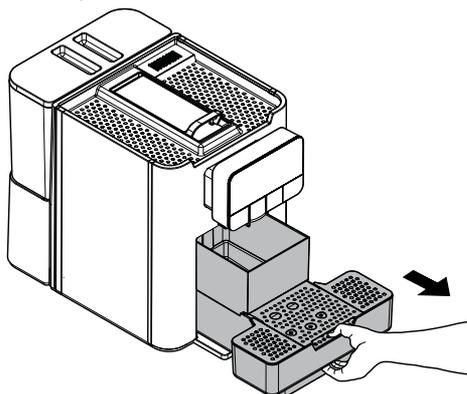
Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



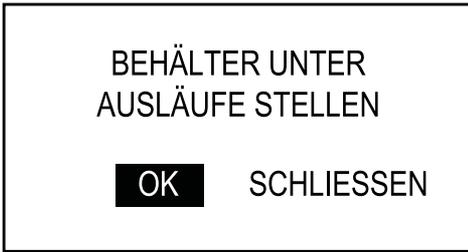
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



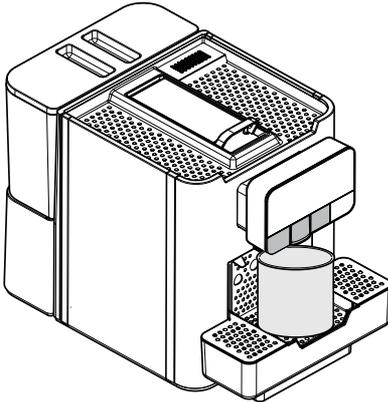
Die Abtropfschale entfernen und entleeren.



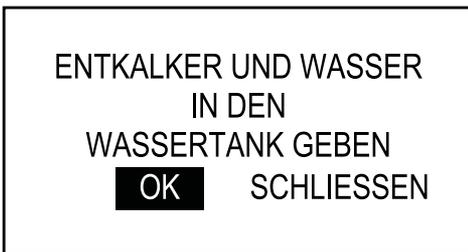
Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



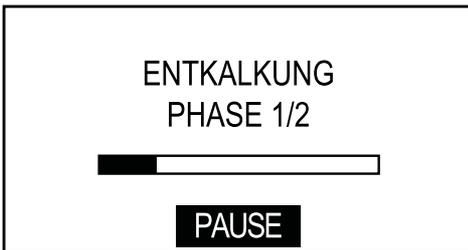
Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser und Kaffee) stellen.



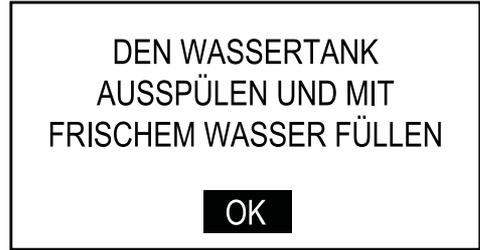
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



In den Wassertank 250 ml Entkalkungsmittel und 750 ml Wasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



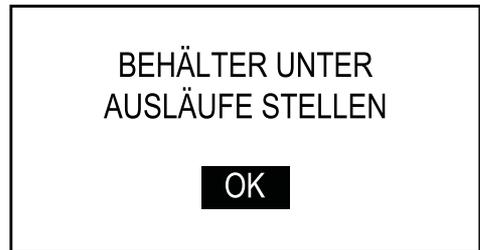
Es beginnt die erste Phase des Entkalkens. Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert die Maschine zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.



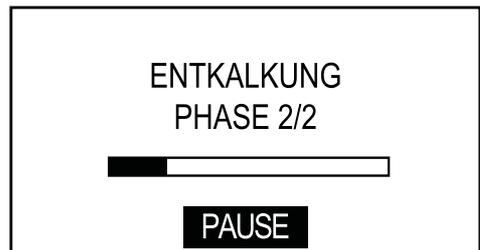
Den Wassertank sorgfältig ausspülen und bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht gezeigt:



Die Abtropfschale entfernen. Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



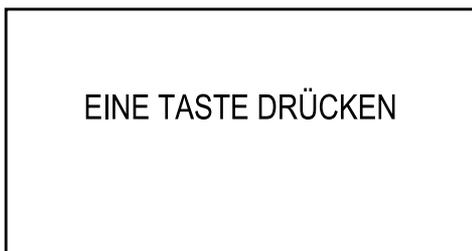
Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser und Kaffee) stellen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



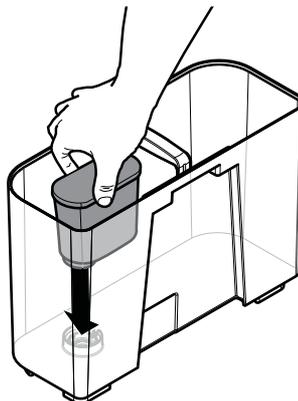
Nach diesem Vorgang erscheint folgende Bildschirmansicht:



„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.



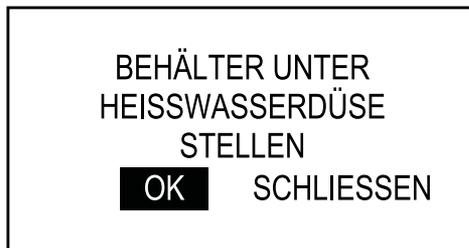
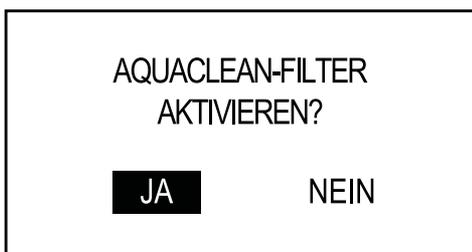
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

Sollte das Entkalken nicht notwendig sein oder wenn einer der 8 Filter ausgetauscht wird, beginnt die Aktivierung an diesem Punkt.



Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

„AquaClean“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen. Die Aktivierung des Filters startet. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Durch Druck der Taste „OK“ kann der Vorgang unterbrochen werden. Nach dem Vorgang schließt die Maschine das Menü von selbst. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Auf der Ansicht Maschine betriebsbereit erscheint das Symbol AquaClean 100% und gibt damit an, dass ein Filter installiert wurde.



7.3.2 Austausch des Filters AquaClean

Den Filter AquaClean austauschen, sobald die Effizienz 0% erreicht und das Symbol des Filters schnell zu blinken beginnt.

Der Filter AquaClean muss mindestens alle 3 Monate ausgetauscht werden, auch wenn die Maschine noch nicht angezeigt hat, dass ein Austauschen erforderlich ist.

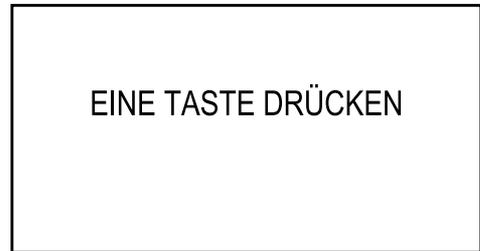
Den Filter AquaClean herausnehmen. Die unter „Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean“ angeführten Vorgänge ausführen. Es werden keine Vorgänge für das Entkalken gefordert; es ist nur der Filter auszuwechseln oder der neue zu aktivieren. Das Display aktualisiert automatisch die Zahl der verwendeten Filter. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

Austausch des Filters nach Gebrauch der 8 Filter
Den Filter AquaClean herausnehmen. Die unter „Vorbereitung und Installation des Filters AquaClean“ angeführten Vorgänge ausführen. Es werden auch alle Vorgänge für das Entkalken gefordert. Das Display aktualisiert automatisch die Zahl der verwendeten Filter. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

7.3.3 Ausbau des Filters „AquaClean“

Ist der Filter in der Maschine installiert und soll entfernt werden, müssen folgende Schritte durchgeführt werden.

Den Filter AquaClean herausnehmen. Die Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Entkalken“ entkalken; der kleine weiße Filter ist nicht zu entfernen, da er bereits im Voraus entfernt wurde. Am ende des Entkalkens fordert die Maschine die Betätigung einer Taste.



Dadurch erscheint folgende Bildschirmansicht:



„NEIN“ markieren und mit „OK“ bestätigen. Programmierung verlassen.

Den kleinen weißen Filter wieder einsetzen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

7.4 Wasserfilter "INTENZA+"

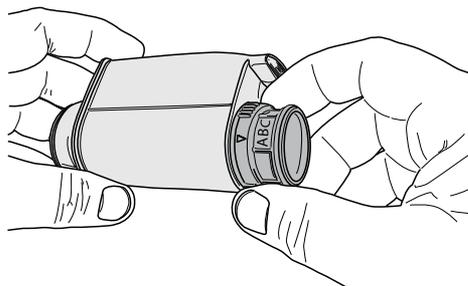
Das Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Espresso und sollte daher stets professionell gefiltert werden. Aus diesem Grunde können alle Maschinen mit dem Filter INTENZA+ ausgestattet werden. Der Filter ist recht einfach in der Benutzung und durch seine hoch entwickelte Technologie beugt er der Bildung von Kalk wirkungsvoll vor. Auf diese Weise sind stets die perfekten Wasserbedingungen für ein intensives Aroma Ihres Espresso gewährleistet.

 Das Messen der Wasserhärte ist von wesentlicher Bedeutung für den korrekten Betrieb des Wasserfilters "INTENZA+" und die Häufigkeit des Entkalkens der Maschine.

 Der Kalkschutzfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Maschine den entsprechenden Vorgang anfordert.

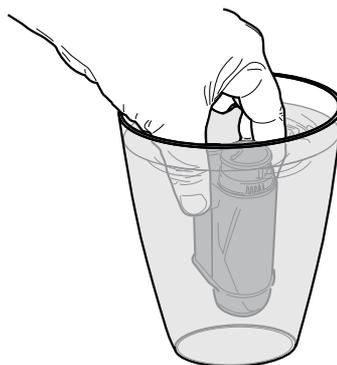
 Vor der Ausführung des Entkalkens muss der Kalkschutzfilter aus dem Wassertank herausgenommen werden.

Den Wasserfilter "INTENZA+" aus der Verpackung nehmen. Den Filter entsprechend der für die Einstellung der Wasserhärte ausgeführten Messungen einstellen. Den Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte verwenden (nicht im Lieferumfang). Das "Intenza Aroma System" entsprechend der Angaben auf der Verpackung des Filters einstellen (siehe Abschnitt "Messung und Einstellung der Wasserhärte").

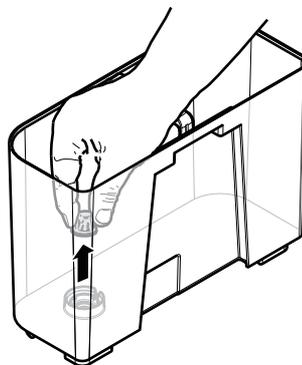


A	Weiches Wasser
B	Hartes Wasser (Standard)
C	Sehr hartes Wasser

Den Wasserfilter "INTENZA+" senkrecht (so dass die Öffnung nach oben zeigt) in kaltes Wasser tauchen. Den Filter leicht an den Seiten zusammendrücken, um die Luftblasen zu entfernen.



Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den kleinen weißen Filter aus dem Tank herausnehmen, an einem trockenen Ort aufbewahren und vor Staub schützen.



Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Verwaltung Wasserfilter“ scrollen.



Mit „OK“ bestätigen und bis zum Filter „Brita“ scrollen.



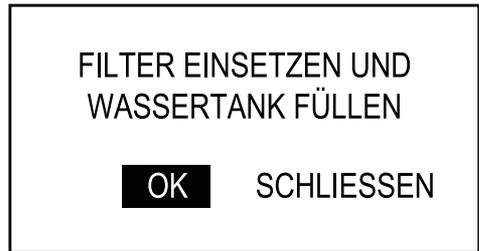
Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



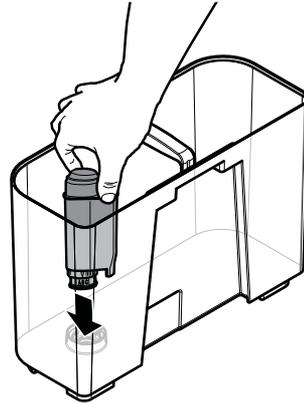
Die Taste „Down“ drücken, um „ON“ zu markieren und dann mit der Taste „OK“ bestätigen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



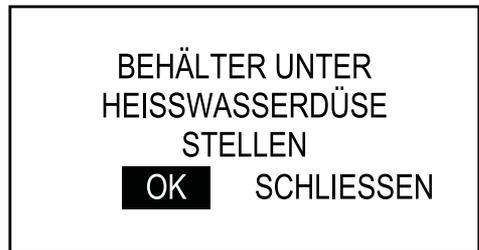
„Ja“ markieren und mit „OK bestätigen“. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Den Wasserfilter in den leeren Tank einsetzen. Bis zum Einrasten drücken.



Den Tank mit frischem Trinkwasser füllen und ihn wieder in die Maschine einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



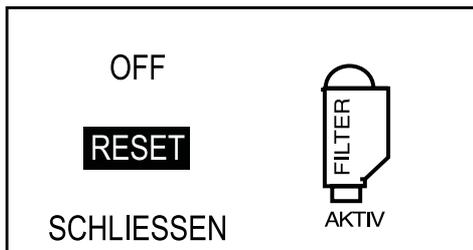
Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Die Taste „OK“ drücken, um die Filteraktivierung zu starten. Durch erneuten Druck der Taste „Doppelter Espresso“ kann der Vorgang unterbrochen werden. Nach dem Vorgang „Verwaltung Wasserfilter“ schließt die Maschine das Menü von selbst. Um aus dem Menü mit den Tasten „Up“ oder „Down“ bis zum Menüpunkt „Schließen“ scrollen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

7.4.1 Austausch des Wasserfilters “Intenza+”

Wurde der Filter bereits installiert, und die Maschine weist darauf hin, dass dieser gewechselt werden muss, so ist dabei entsprechend der obigen Beschreibung vorzugehen. Beim Öffnen der Programmierseite ist auch die Option “RESET” vorhanden.



Um den Alarm auf Null zu stellen, wird diese Option angewählt.

7.4.2 Entfernung des Wasserfilters “Intenza+”

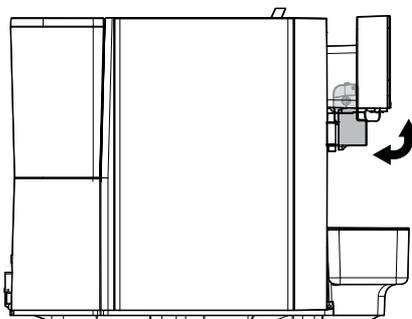
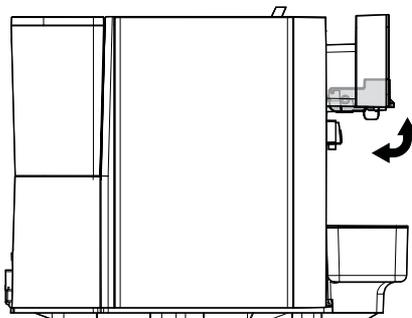
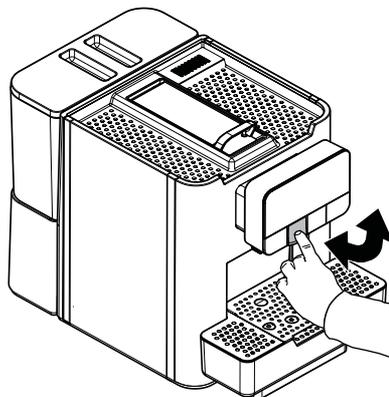
Ist der Filter in der Maschine installiert und soll entfernt werden, müssen die Programmierseite geöffnet und die Option “OFF” angewählt werden.



 Der während der Installation des Wasserfilters “INTENZA+” entfernte kleine weiße Filter muss auf jeden Fall wieder eingesetzt werden.

7.5 Einstellung Kaffeeauslauf

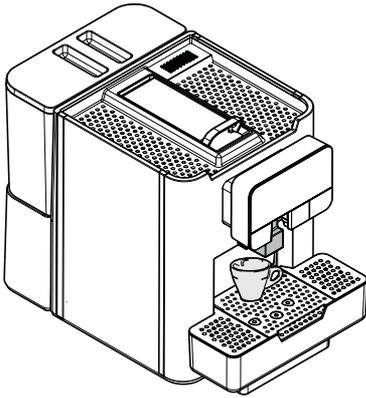
Mit der Kaffeemaschine kann ein Großteil aller handelsüblichen Tassen verwendet werden. Der Auslauf kann in der Höhe eingestellt werden, um ihn an die Abmessungen der verwendeten Tassen anzupassen.



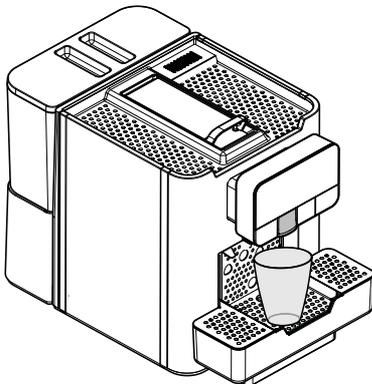
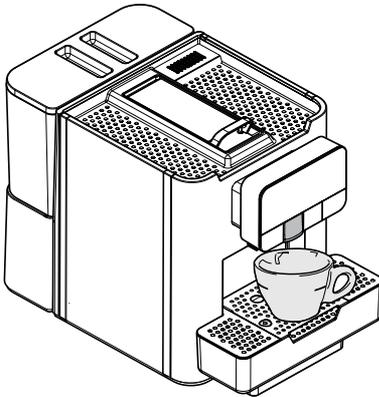
Für diese Einstellung wird der Auslauf von Hand nach oben oder nach unten geschoben. Das zentrale Gitter heben oder senken.

Folgende Positionen werden empfohlen:

- Für die Verwendung von kleinen Tassen;

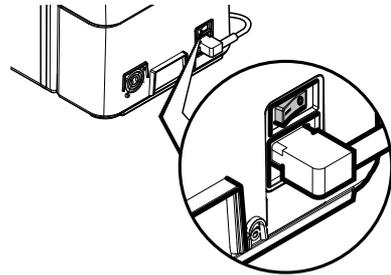


- Für die Verwendung von großen Tassen und/oder Bechern.



7.6 Einschalten/Ausschalten der Maschine

Das Ein- oder Ausschalten der Maschine erfolgt über die Taste im hinteren Bereich der Maschine.



7.7 Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung

Die Ausgabe betätigen. Den Wassertank füllen (siehe Punkt „Wassertank füllen“). Den Stecker des Geräts an das Stromnetz anschließen (s. Punkt „Anschluss an das Stromnetz“).

Für einen perfekten Espresso: das Kaffeesystem spülen, wenn die Maschine erstmalig benutzt wird oder nach einer längeren Nichtbenutzung.

Bei Inbetriebnahme eine Ausgabe von mindestens 0,5 Liter Wasser ohne Kapsel vornehmen. Die Kapselklappe ohne Kapsel öffnen und schließen und die Taste „Großer Kaffee“ drücken, um die Zubereitung zu starten. Den Vorgang wiederholen, bis die angegebene Menge erreicht wird.

Das Wasser nicht länger als 3 Tage im Wassertank lassen. Kein Wasser länger als 3 Tage im Wasserkreis lassen oder ggf. vor der Zubereitung eines Kaffees eine Wasserausgabe (ohne Kapsel) vornehmen.

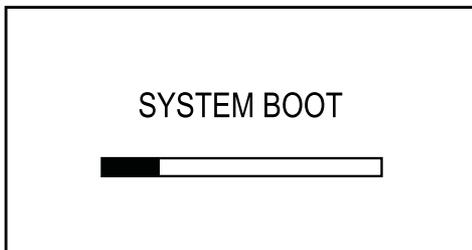
Diese einfachen Vorgänge gewährleisten stets die Ausgabe eines optimalen Kaffees.

Sie müssen ausgeführt werden:

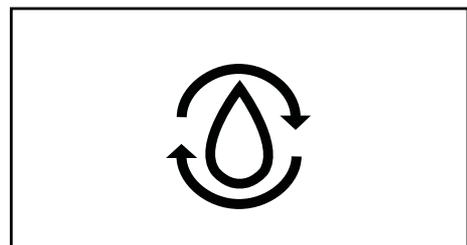
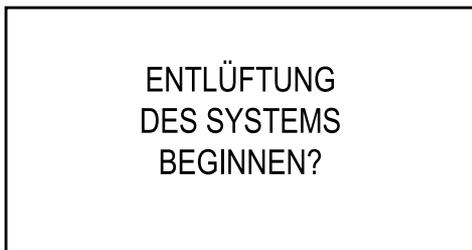
- Bei der ersten Inbetriebnahme;
- Nach einem längeren Zeitraum der Nichtbenutzung der Maschine (länger als 2 Wochen).

7.7.1 Bei der ersten Inbetriebnahme

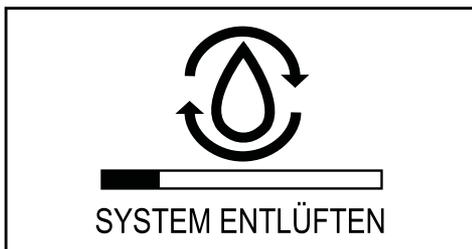
Zum Einschalten der Maschine muss lediglich der Hauptschalter auf der Rückseite auf die Position gedrückt werden. Auf dem Display des Bedienfelds erscheint die Schrift „SYSTEM BOOT“ und danach die Aufforderung nach Betätigung einer Taste.



Wurde eine Taste auf dem Display des Bedienfelds gedrückt erscheint die Schrift „Entlüftung des Systems beginnen?“ und die „Espresso“-Tasse leuchtet dauerhaft.



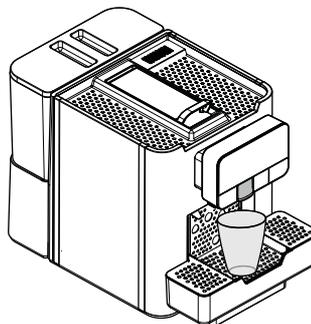
Auf die Espresso-Tasse drücken und die Maschine startet die Entlüftung des Systems. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



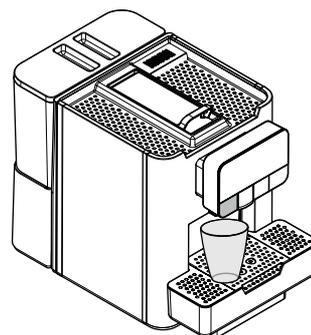
Nachfolgend führt es die Aufheizung und den Spülzyklus aus, wie im Abschnitt "Aufheizen und Spülung" beschrieben.

7.7.2 Nach längerer Nichtbenutzung

Den Wassertank leeren, reinigen, ausspülen und mit frischem Wasser füllen (siehe Abschnitt "Füllung des Wassertanks"). Einen großen Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen.



Die Kapselklappe ohne Kapsel öffnen und schließen und die Taste „Großer Kaffee“ drücken, um die Zubereitung zu starten. Die Maschine gibt einen Kaffee über den Auslauf aus; das Ende der Ausgabe abwarten und den Behälter leeren. Die Ausgabe 3 Mal wiederholen und dabei jedes Mal die Kapselklappe öffnen und schließen. Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste „Hot Water“ drücken. Die Maschine beginnt, bis zum automatischen Stopp heißes Wasser auszugeben. Mit der Wasserausgabe fortfahren, bis das Symbol für Wassermangel angezeigt wird.



Nach Abschluss der Ausgabe des heißen Wassers den Behälter leeren. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX füllen. Die Maschine ist betriebsbereit.

7.8 **Reinigung der Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen**

Alle Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, reinigen.

- Die Hände gründlich waschen.
- Eine desinfizierende, antibakterielle Lösung auf Chlorbasis (in Apotheken erhältlich) in der auf der Packung angegebenen Konzentration vorbereiten.
- Entfernen Sie alle Produktbehälter aus dem Gerät.
- Die Deckel und die Produktrutschen von den Behältern abnehmen.
- Nachfolgend alle Teile in die vorbereitete Desinfektionslösung eintauchen.

7.9 **Betrieb des Geräts**



Vor der Benutzung der Maschine ist dieses Handbuch aufmerksam zu lesen und die Funktionen der Maschine sollten dem Bediener vertraut sein.



Nach einer längeren Nichtbenutzung des Geräts sollte vor der erneuten Inbetriebnahme der vorhergehende Abschnitt "Erste Inbetriebnahme - Benutzung nach längerer Nichtbenutzung" nochmals gelesen werden.

Die Vorgänge für die Auswahl der Getränke werden im Kapitel "Betrieb und Verwendung" aufgeführt.

8 PROGRAMMENÜ

 Dieses Kapitel beschreibt, wie die Programmierungsparameter des Geräts eingestellt oder geändert werden können.

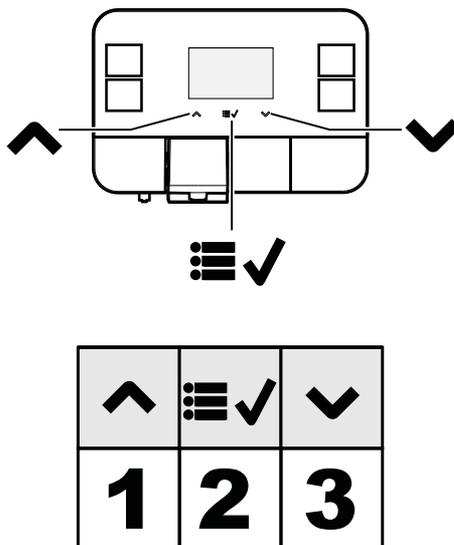
 Daher ist dieser Punkt aufmerksam zu lesen. Erst wenn die genaue Abfolge der auszuführenden Vorgänge verstanden ist, dürfen die Eingriffe ausgeführt werden.

 Für alle in diesem Kapitel beschriebenen Arbeitsgänge sind ausschließlich der Betreiber oder Fachtechniker zuständig, die alle Abläufe und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften organisieren müssen.

Der Fachtechniker oder der Betreiber können einige Betriebsparameter der Maschine den individuellen Bedürfnissen des Benutzers anpassen.

8.1 Beschreibung der Tasten in der Programmierungsphase

Um sich in den Menüs des Geräts zu bewegen, werden die im folgenden beschriebenen Tasten benutzt.



Taste 1: Up

Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
(+) Wert erhöhen

Taste 2: OK

Damit lässt sich der Parameter/Wert bestätigen, wenn dieser geändert wurde.

Taste 3: Down

Für die Änderung der Parameter, wenn diese sichtbar sind.
(-) Wert verringern

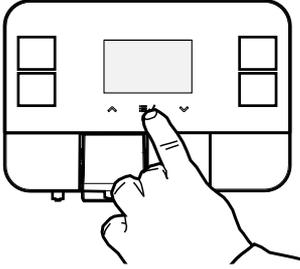
8.2 Programmierung Benutzer

Der Aufbau des Benutzermenüs wird unter dem Punkt „Aufbau des Benutzermenüs“ aufgeführt.

Unter dem Punkt „Beschreibung der Meldungen des Benutzermenüs“ werden alle im Benutzermenü vorhandenen Optionen aufgeführt.

8.2.1 Zugang zum Benutzermenü

Wenn die Maschine „betriebsbereit“ ist, das Hauptmenü über die Taste „OK“ öffnen.



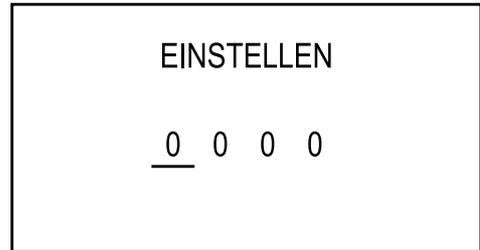
Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Die Option "MENÜ BENUTZER" anwählen und die Taste „OK“ drücken.

 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist. Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



 Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

 Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst **Aequinox** angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.2.2 Aufbau des Benutzermenüs

Im Benutzermenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
REINIGUNG DES AUSLAUFS
Exit
Zur Startseite zurückkehren

8.2.3 Beschreibung der Meldungen des Benutzermenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
REINIGUNG DES AUSLAUFS	Mit dieser Funktion kann der Benutzer an der Brühgruppe eine Reinigung mit Heißwasser durchführen
Exit	Mit dieser Funktion kehrt man zum Hauptmenü zurück
Zur Startseite zurückkehren	Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“

8.3 Programmierung der Wartung

Der Aufbau des Wartungsmenüs wird unter dem Punkt „Aufbau des Wartungsmenüs“ aufgeführt.

Unter dem Punkt „Beschreibung der Meldungen des Wartungsmenüs“ werden alle im Wartungsmenü vorhandenen Optionen aufgeführt.

8.3.1 Zugang zum Wartungsmenü

Um das Wartungsmenü der Maschine zu öffnen, folgende Vorgänge ausführen.

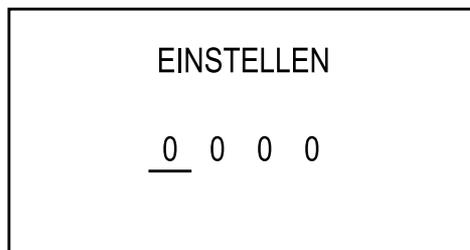
- Das Hauptmenü mit der Taste „OK“ öffnen.
- Im Hauptmenü bis zum Menüpunkt „Menü Wartung“ scrollen.
- Die Taste „OK“ drücken.
- Passwort eingeben "1234"

Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Wartungsmenü erst geöffnet, wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat;

Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist.

Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:



Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt „Einstellung Passwort“ Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst **Aequinox** angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.3.2 Aufbau des Wartungsmenüs

In diesem Menü können einige Betriebsparameter der Maschine eingestellt werden.

Im Wartungsmenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION
Statistiken
Produktzähler
Produktmengen
Zähler für Entkalkung
Hinweis aktiv
Entkalk. durchgef.
Ges. Entkalk. abgel.
Teil Entkalk. abgelehnt
(l) seit letzter Entkalk.
Gesamtausgabe (l)
Ausgegeb. Wass. (cc)
Ausgeg. Dampfimpulse
Impulse für Entkalk.
Schließen
Zähler für Reinigungen
Gesamtreinig. BU
Ausgaben seit Letzter
Schließen
Schließen
Kaffeetemperatur
Entkalkungszyklus
Wasserfilter entnehmen
Die Abtropfschale leeren
Behälter unter Ausläufe stellen
Entkalker und Wasser in den Wassertank geben
Verwaltung Wasserfilter
Filter Brita
Vor Aktivierung des Filters entkalken
Brita Filter aktivieren?
Filter einsetzen und Wassertank füllen
Behälter unter Heisswasserdüse stellen
Filter AquaClean
Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean
Vor Aktivierung des Filters entkalken
Filter schon aktiviert
AquaClean Filter aktivieren?
Filter einsetzen und Wassertank füllen
Behälter unter Heisswasserdüse stellen
Schließen
Fehlerverwaltung
Fehlerliste
Fehler zurücksetzen
Schließen
Schließen
Zur Startseite zurückkehren

8.3.3 Beschreibung der Meldungen des Wartungsmenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
Statistiken	Mit dieser Funktion kann der Benutzer auf folgende Ansichten zugreifen: <ul style="list-style-type: none"> - Produktzähler - Produktmengen - Zähler für Entkalkung - Zähler für Reinigungen
Produktzähler	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zahl der von der Maschine ausgegebenen Produkte ansehen, die nach Getränkeart unterschieden ist
Produktmengen	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die gespeicherten Produktmengen der einzelnen Getränkearten ansehen. Die Menge gibt das von der Turbine verarbeitete Wasser an und nicht die aus dem Auslauf kommende Menge
Zähler für Entkalkung	Mit dieser Funktion kann der Benutzer Zähler und Hinweise in Bezug auf das Entkalken ansehen: <ul style="list-style-type: none"> - Hinweis aktiv - Entkalk. durchgef. - Ges. Entkalk. abgel. - Teil Entkalk. abgelehnt - (l) seit letzt Entkalk. - Gesamtausgabe (l) - Ausgegeb. Wass. (cc) - Ausgeg. Dampfimpulse - Impulse für Entkalk.
Hinweis aktiv	Gibt an, dass die Funktion für den Hinweis auf Entkalken aktiv ist
Entkalk. durchgef.	Gibt die Gesamtanzahl der an der Maschine durchgeführten Entkalkungszyklen an
Ges. Entkalk. abgel.	Gibt die Gesamtzahl der vom Nutzer abgelehnten Entkalkungszyklen bei betriebener Maschine an
Teil Entkalk. abgelehnt	Gibt die Gesamtzahl der vom Nutzer abgelehnten Entkalkungszyklen seit Auftreten des Hinweises an
(l) seit letzt Entkalk.	Gibt die verarbeiteten Liter seit des letzten Entkalkens an
Gesamtausgabe (l)	Gibt die verarbeiteten Liter an, seit die Maschine in Betrieb ist
Ausgegeb. Wass. (cc)	Gibt die verarbeiteten Liter für die Ausgabe von Wasser an: Kapselprodukte und Heißwasser, Reinigung
Ausgeg. Dampfimpulse	Nicht zutreffend für dieses Modell
Impulse für Entkalk.	Gibt die Anzahl der Impulse an, die bis zum nächsten Entkalken verbleiben
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Zähler für Reinigungen	Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Zähler der Reinigungen der Brühgruppen ansehen: <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtreinig. BU - Ausgaben seit Letzter
Gesamtreinig. BU	Gibt die Anzahl der durchgeführten Reinigungen der Brühgruppe an
Ausgaben seit Letzter	Gibt die Anzahl der Kaffeeprodukte an, die seit der letzten Reinigung BU durchgeführt wurden
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Kaffeetemperatur	Mit dieser Funktion kann die Temperatur der Produkte mit Kapsel reguliert werden (außer Instantprodukte): <ul style="list-style-type: none"> - MAX - MITT. - MIN
Entkalkungszyklus	Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen Mit dieser Funktion kann der Entkalkungszyklus durchgeführt werden.

MENÜOPTION	Beschreibung
Wasserfilter entnehmen	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt. - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück
Die Abtropfschale leeren	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt. - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück
Behälter unter Ausläufe stellen	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt. - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück
Entkalker und Wasser in den Wassertank geben	Es wird eine Vorabanweisung bei Start des Entkalkens erteilt - OK: Start für Entkalken - SCHLIESSEN: Entkalken wird aufgehoben und man kehrt zur nächsthöheren Ebene zurück Achtung: Sollte kein Wasser im Tank sein, kann nicht mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden
Verwaltung Wasserfilter	Mit dieser Funktion können die Wasserfilter verwaltet werden: - Wasserfilter Brita - Wasserfilter AquaClean
Filter Brita	Mit dieser Funktion kann die Installation und die Wartung des Filters Brita verwaltet werden. Die Wahl der Möglichkeiten hängen von einem eventuell bereits installierten Filter ab. Wenn keine Filter Brita oder AquaClean installiert sind: - OFF: erhält den Status des Filters Brita unverändert - ON: damit kann das Verfahren zur Aktivierung des Filters Brita über die Ansicht „Brita Filter aktivieren?“ - SCHLIESSEN: zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren Wenn bereits ein Filter Brita aktiv und nicht verbraucht ist: - OFF: ermöglicht die Deaktivierung des Filters Brita - SCHLIESSEN: zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren Wenn bereits ein Filter Brita aktiv aber er verbraucht ist: - OFF: ermöglicht die Deaktivierung des Filters Brita - RESET: damit kann ein neuer Filter Brita über die Ansicht „Brita Filter aktivieren?“ installiert werden - SCHLIESSEN: zur Ansicht „Filter Brita“ zurückkehren Wenn bereits ein Filter AquaClean aktiv ist, wird die Ansicht „Vor Aktivierung des Filters entkalken“
Vor Aktivierung des Filters entkalken	Diese Ansicht wird 3 Sekunden lang gezeigt und führt dann automatisch zur Seite „Filter Brita“

MENÜOPTION	Beschreibung
Brita Filter aktivieren?	Es wird die Bestätigung zur Aktivierung des Filters Brita verlangt: - JA: es wird das Verfahren zur Aktivierung des Filters gestartet - Nein: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Filter einsetzen und Wassertank füllen	Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Behälter unter Heisswasserdüse stellen	Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt - OK: Start Filteraktivierung - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Filter AquaClean	Mit dieser Funktion kann die Installation und die Wartung des Filters AquaClean verwaltet werden. Die Wahl der Möglichkeiten hängen von einem eventuell bereits installierten Filter ab. Wenn bereits ein Filter Brita aktiv ist, wird die Ansicht „Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean“ Wenn kein Filter aktiv ist und es wurden nicht mehr als 5 Liter seit dem letzten Entkalken ausgegeben, erscheint die Ansicht „AquaClean Filter aktivieren?“ In folgenden Fällen erscheint die Ansicht „Vor Aktivierung des Filters entkalken“: - Wenn kein Filter aktiv ist, aber mehr als 5 Liter seit dem letzten Entkalken ausgegeben wurden; - Wenn ein Filter AquaClean aktiv, aber verbraucht ist; - Wenn ein Filter AquaClean aktiv, aber es der achte von acht ist Wenn ein Filter AquaClean aktiv ist und noch kein ganzer Liter seit dessen Aktivierung ausgegeben wurde, erscheint die Ansicht „Filter schon aktiviert“
Deaktivieren und Brita entfernen für Aktivierung AquaClean	Diese Ansicht wird 3 Sekunden lang gezeigt und führt dann automatisch zur Seite „AquaClean Filter“
Vor Aktivierung des Filters entkalken	Auf dieser Ansicht kann der Entkalkungszyklus gestartet werden, bei dessen Abschluss alle Filter in den Anfangsstatus der Deaktivierung zurückgestellt werden - OK: Bei Start des Entkalkens werden die vorbereitenden Schritte angezeigt - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Filter schon aktiviert	Diese Ansicht bleibt so lange aktiv, bis der Benutzer OK betätigt
AquaClean Filter aktivieren?	Es wird die Bestätigung zum Fortfahren der Aktivierung des Filters AquaClean verlangt: - JA: es wird das Verfahren zur Aktivierung des Filters gestartet - Nein: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Filter einsetzen und Wassertank füllen	Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt - OK: Weiter zum nächsten Schritt - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Behälter unter Heisswasserdüse stellen	Es wird eine Vorabanweisung bei Aktivierung des Filters erteilt - OK: Start Filteraktivierung - SCHLIESSEN: man kehrt zur Seite „Verwaltung Wasserfilter“ zurück
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene

MENÜOPTION	Beschreibung
Fehlerverwaltung	<p>Mit dieser Funktion können die in der Maschine vorgekommenen Fehler verwaltet und angezeigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerliste - Fehler zurücksetzen <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Fehlerliste	<p>Mit dieser Funktion können die in der Maschine vorgekommenen Fehler angezeigt werden: - Error-Code: zeigt den Zahlencode eines aufgetauchten Fehlers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Error index: Zeigt die Zahlenposition des Fehlers in einer Ringliste von 20 chronologisch geordneten Eintragungen (oben die jüngste, unten die älteste) - Error-Text: Beschreibung der Fehlerart
Fehler zurücksetzen	Diese Funktion stellt die Fehlerliste auf Null zurück
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Schließen	Mit dieser Funktion kehrt man zum Hauptmenü zurück
Zur Startseite zurückkehren	Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“

8.4 Technische Programmierung

Der Aufbau des Programmmenüs wird unter dem Punkt "Aufbau des Programmmenüs" aufgeführt.

Unter dem Punkt "Beschreibung der Meldungen des Programmmenüs" werden alle im Programmmenü vorhandenen Optionen aufgeführt.

8.4.1 Zugang zum Technikermenü

Für den Zugriff auf die Programmierung der Maschine sind folgende Vorgänge auszuführen:

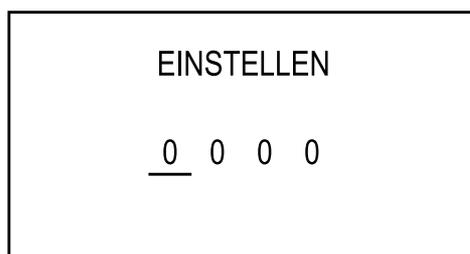
- Das Hauptmenü mit der Taste „OK“ öffnen.
- Im Hauptmenü bis zum Menüpunkt „Menü Techniker“ scrollen.
- Die Taste „OK“ drücken.
- Passwort eingeben "5678"

 Mit der beschriebenen Vorgehensweise wird das Programmmenü nur dann geöffnet, wenn die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat;

 Die Menüs müssen jeweils mit einem PASSWORT geschützt werden.

 Nach der Änderung muss das Passwort jedes Mal eingegeben werden, wenn Folgendes auf dem Display angezeigt wird:

 Zur Eingabe des PASSWORTS wird nicht aufgefordert, wenn der voreingestellte Wert (0000) beibehalten wird. Dieser muss bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine geändert werden, damit der Zugriff für Unbefugte nicht möglich ist.



 Wenn innerhalb von 4 Sekunden kein Passwort eingegeben wird, kehrt die Maschine zur vorherigen Ansicht zurück.

Für die Einstellung des PASSWORTS ist auf den Abschnitt "Einstellung Passwort" Bezug zu nehmen, in dem die Einstellung erläutert wird.

 Bei einem Verlust des PASSWORTS kann dieses durch die Eingabe eines PUK-Codes auf Null gestellt werden. Der PUK-Code kann beim Kundendienst **Aequinox** angefordert werden, der Sie auch durch die entsprechende Vorgehensweise führt.

8.4.2 Aufbau des Technikermenüs

In diesem Menü können einige Betriebsparameter der Maschine eingestellt werden.

Im Programmmenü befinden sich die folgenden Hauptoptionen:

MENÜOPTION

Maschinendaten	
Speicher von Mengen	
Einstellungen	
Rezeptverwaltung	
Intervall Kaffeetemperatur	
Vorbrüfung	*
Sprache	
Ausgabestopp bei abgelauf. Guthab.	
Spülung Gruppe erford. beim Start	
WASSERHÄRTE	
Alarm Entkalken	
Kontrast Display	
Alarm Kapseln	
Schließen	
Maximaler Druck	*
GUTHABEN-VERWALTUNG	
Grenzwert Alarm Guthaben einst.	
Guthab. einstellen	
Bestätigung eingestellte Guthaben	
Schließen	
Stand-by Zeit	
Sicherheit	
Passwort Menü Techniker	
Einstellen	
Passwort bestätigen	
Deaktivieren	
Ändern	
Passwort Menü Wartung	
Einstellen	
Passwort bestätigen	
Deaktivieren	
Ändern	
Passwort Menü Benutzer	
Einstellen	
Passwort bestätigen	
Deaktivieren	
Ändern	
Schließen	
Werkseinstellungen herstellen	
Neustart und von SerProg aktualisieren	
Schließen	
Zur Startseite zurückkehren	

8.4.3 Beschreibung der Meldungen des Technikermenüs

MENÜOPTION	Beschreibung
Maschinendaten	<p>Diese Funktion macht folgende Ansichten möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinenmodell - Netzspannung und Frequenz - Auf CPU installierte Firmwareversion
Speicher von Mengen	<p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
	<p>Mit dieser Funktion können die Funktionen für die Einstellung der Menge für jedes Produkt geöffnet werden.</p> <p>Wird das gewünschte Produkt markiert und mit OK bestätigt, erfolgt die Ausgabe des Produkts. Wenn die gewünschte Menge ausgegeben ist, muss der Benutzer erneut auf OK drücken, um den Vorgang zu bestätigen</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellungen	<p>Mit dieser Funktion können einige der Betriebsparameter der Maschine aufgerufen werden</p>
Rezeptverwaltung	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Rezepte einzeln über die Symboltasten aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>Mit der Taste OK werden die aktivierten Rezepte durch Aufleuchten der entsprechenden LED am Tastenfeld angezeigt.</p> <p>Der Benutzer kann das Rezept durch Druck der einzelnen Tasten aktivieren oder deaktivieren. Der Vorgang wird jeweils durch Aufleuchten oder Erlöschen der LED bestätigt.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Intervall Kaffeetemperatur	<p>Mit dieser Funktion kann der Temperaturbereich eingestellt werden, in dem Getränke aus Kapseln ausgegeben werden (außer lösliche Produkte):</p> <p>--> -2: 2°C weniger gegenüber Default-Temperatur</p> <p>--> 0: Default-Temperatur</p> <p>--> +2: 2°C mehr gegenüber Default-Temperatur</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Vorbrüfung	<p>Das Vorbrühen erfolgt durch anfeuchten der Kaffeetablette vor dem Brühen; dadurch wird mehr Aroma extrahiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nein: Vorbrüfung ausgeschaltet - Kurz: 1s vorbrühen - Mittel: 2,5s vorbrühen - Lang: 3s vorbrühen <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Sprache	<p>Mit dieser Option kann der Benutzer die gewünschte Sprache unter folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ITALIENISCH - ENGLISCH - DEUTSCH - FRANZÖSISCH - SPANISCH - PORTUGIESISCH - POLNISCH - RUSSISCH - SLOWENISCH <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Ausgabestopp bei abgelauf. Guthab.	<p>Mit dieser Funktion kann der Benutzer die Vorgänge der Maschine einstellen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Der Benutzer kann auch mit aufgebrauchtem Guthaben Produkte ausgeben lassen - ON: Der Benutzer kann mit aufgebrauchtem Guthaben keine Produkte ausgeben lassen. Die Produkte lassen sich nicht markieren <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Spülung Gruppe erford. beim Start	<p>Diese Einstellung bestimmt, ob, beim Einschalten der Maschine nach einem Standby, an der Brühgruppe eine Anfrage für die Spülung freigegeben ist oder nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
WASSERHÄRTE	<p>Mit dieser Einstellung kann die Wasserhärte reguliert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NIVEAU 1: sehr weiches Wasser - NIVEAU 2: weiches Wasser - NIVEAU 3: hartes Wasser - NIVEAU 4: Sehr hartes Wasser <p>Für weitere Einzelheiten siehe Kapitel "Messen und Einstellung der Wasserhärte".</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Alarm Entkalken	<p>Mit dieser Funktion wird der Alarm konfiguriert, der auf die Notwendigkeit des Entkalkens der Maschine hinweist.</p> <p>Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, sind nicht durch die Garantie gedeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - OFF: Funktion nicht aktiv - ON: Funktion aktiv <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Kontrast Display	<p>Mit dieser Funktion kann der Displaykontrast für die optimale Anzeige der Meldungen eingestellt werden.</p> <p>Der Benutzer kann mit den Navigationstasten die Einstellungen des Displaykontrastes ändern. Die Änderung des Kontrasts wird anhand der Füllleiste angegeben.</p> <p>Der Benutzer drückt auf die OK-Taste, um seine Wahl zu bestätigen und gelangt dann automatisch auf die nächsthöhere Menüebene.</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Alarm Kapseln	<p>Mit dieser Funktion kann der Alarm, der den Benutzer darauf hinweist, wann der Kapselauffangbehälter zu leeren ist, ein- oder ausgeschaltet werden.</p> <p>- OFF: Funktion nicht aktiv</p> <p>- ON: Funktion aktiv</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p> <p>HINWEIS: Wird der Alarm ausgeschaltet, können Betriebsstörungen der Maschine auftreten, da die Kapseln die Brühgruppe blockieren können.</p>
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene
Maximaler Druck	<p>Diese Funktion ermöglicht die Änderung der Verwaltung der Pumpleistung während der Ausgabe der Kaffegetränke, um das Getränk mit einem höheren Druck auszugeben:</p> <p>- OFF: Funktion nicht aktiv</p> <p>- ON: Funktion aktiv</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
GUTHABEN-VERWALTUNG	<p>Mit diesem Menüpunkt lässt sich die Funktion der Guthaben-Verwaltung einsetzen, und zwar für:</p> <p>- Einstellung des Grenzwerts zur Aktivierung des Guthabenalarms</p> <p>- Einstellung der verfügbaren Guthaben</p>
Grenzwert Alarm Guthaben einst.	<p>Mit dieser Funktion lässt sich ein Grenzwert einstellen, unterhalb dessen die Maschine den Benutzer darauf hinweist, dass die Guthaben zu Ende gehen.</p> <p>Die einstellbaren Grenzwerte sind:</p> <p>- 0 GUTHABEN: Alarm deaktiviert</p> <p>- < 5 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 5 Guthaben verfügbar sind</p> <p>- < 10 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 10 Guthaben verfügbar sind</p> <p>- < 20 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 20 Guthaben verfügbar sind</p> <p>- < 50 GUTHAB.: Die Maschine weist den Benutzer darauf hin, wenn noch 50 Guthaben verfügbar sind</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Guthab. einstellen	<p>Mit dieser Funktion können die Guthaben an der Maschine aufgeladen werden.</p> <p>Der Benutzer muss die angegebene Zahl einstellen und sie mit den Navigationstasten senken oder erhöhen.</p> <p>Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts.</p> <p>Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Bestätigung eingestellte Guthaben“</p>
Bestätigung eingestellte Guthaben	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <p>- JA: Bestätigung und Speicherung der eingestellten Guthaben</p> <p>- Nein: Neueinstellung der Anzahl der Guthaben und Rückkehr zur Ladeansicht</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Schließen	Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene

MENÜOPTION	Beschreibung
Stand-by Zeit	<p>Mit dieser Funktion wird eingestellt, nach welcher Zeit der Nichtbenutzung die Maschine in Standby übergehen soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NO STANDBY: Die Maschine bleibt voll aktiv - 30 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 30 Minuten in Standby über - 60 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 60 Minuten in Standby über - 180 MIN: Die Maschine geht nach einer Nichtbenutzung von 180 Minuten in Standby über <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Sicherheit	<p>Mit dieser Funktion können die Passwörter für den Zugriff auf die verschiedenen Maschinenmenüs verwaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Passwort Menü Techniker - Passwort Menü Wartung - Passwort Menü Benutzer
Passwort Menü Techniker	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Techniker-Menüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für den Zugriff auf das Techniker-Menü eingestellt.</p> <p>Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht. Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts.</p> <p>Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passworteingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren.</p> <p>Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.</p>
Ändern	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.</p>
Passwort Menü Wartung	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Wartungsmenüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>

MENÜOPTION	Beschreibung
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für dem Zugriff auf das Wartungsmenü eingestellt</p> <p>Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht.</p> <p>Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts.</p> <p>Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passwordeingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren.</p> <p>Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.</p>
Ändern	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.</p>
Passwort Menü Benutzer	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das Passwort des Benutzermenüs verwalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EINSTELLEN: Zu diesem Punkt gelangt man, wenn das Passwort nicht eingestellt ist - DEAKTIVIEREN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde - ÄNDERN: Diese Funktion ist nur dann sichtbar, wenn bereits ein Passwort eingestellt wurde <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Einstellen	<p>Mit dieser Funktion wird das aus vier Ziffern bestehende Passwort für dem Zugriff auf das Benutzermenü eingestellt</p> <p>Der Benutzer muss die gewünschte Zahl einstellen, indem er sie mit den Navigationstasten senkt oder erhöht.</p> <p>Mit der OK-Taste bewegt sich der Cursor, unter dem sich die Zahl befindet, nach rechts.</p> <p>Mit Druck der OK-Taste nach der vierten Ziffer gelangt man zur Ansicht „Passwort bestätigen“.</p> <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Passwort bestätigen	<p>Auf eine der folgenden Optionen mit OK drücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - JA: Bestätigung und Speicherung des eingestellten Passworts - Nein: Rückkehr zur Ansicht der Passwordeingabe <p>Mit OK auf die Option SCHLIESSEN drücken, um zur nächsthöheren Ebene zu gelangen</p>
Deaktivieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort deaktivieren.</p> <p>Das Passwort ist in diesem Fall per Default „0000“.</p>
Ändern	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer das eingestellte Passwort ändern.</p>
Schließen	<p>Mit dieser Option gelangt der Benutzer auf die jeweils höhere Menüebene</p>
Werkseinstellungen herstellen	<p>Mit dieser Funktion können bei einer Störung die Konfigurationsparameter der Werkseinstellungen wieder hergestellt werden.</p> <p>Mit der OK-Taste kann der Benutzer diese Wahl bestätigen.</p>
Neustart und von SerProg aktualisieren	<p>Über diesen Menüpunkt kann der Benutzer die Firmware über das Kit SerProgr Aequinox Vending herunterladen. Die Wahl dieser Option mit der OK-Taste bringt einen Neustart der Maschine mit sich</p>
Schließen	<p>Mit dieser Funktion kehrt man zum Hauptmenü zurück</p>
Zur Startseite zurückkehren	<p>Mit dieser Funktion gelangt man zur Modalität „betriebsbereit“</p>

8.4.4 Einstellung Passwort

Das PASSWORT muss vom Betreiber eingestellt werden, um den Zugriff von unbefugtem Personal zu vermeiden, das die Einstellungen der Maschine verändern und Betriebsstörungen verursachen könnte.

Es könne drei Passwörter für den Zugriff auf die verschiedenen Menüs der Maschine eingestellt werden.

Bei der Einstellung des PASSWORTS ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben. Die Taste „Down“ drücken, bis folgendes Menü angezeigt wird:



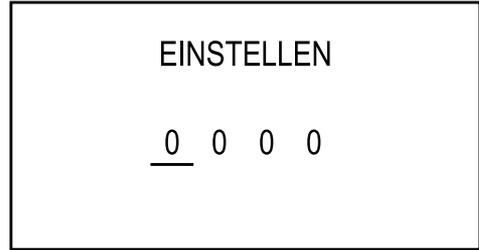
Mit der Taste „OK“ das Untermenü des markierten Menüpunkts öffnen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ das Menü wählen, für das ein Passwort eingerichtet werden soll. Mit der Taste „OK“ bestätigen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Set“ wählen. Mit der Taste „OK“ bestätigen und die Programmierung des Passworts öffnen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Für die Eingabe des Passworts:

Mit den Tasten „Down“ und „Up“ die Einstellung der gewünschten Zahl vornehmen. Mit der Taste „OK“ zum nächsten übergehen.

Die Punkte bis zur Eingabe des eingestellten Passworts wiederholen. Wird die letzte Nummer eingegeben, erscheint folgende Bildschirmansicht:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Set“ wählen und das Passwort bestätigen.

Wenn ein bereits eingerichtetes Passwort geändert werden soll, ist die Vorgehensweise die gleiche und es erscheint folgende Ansicht:



Mit „Deaktivieren“ das vorher eingerichtete Passwort löschen, oder mit „Ändern“ das vorher eingerichtete Passwort ändern.

8.4.5 Einstellung Guthaben

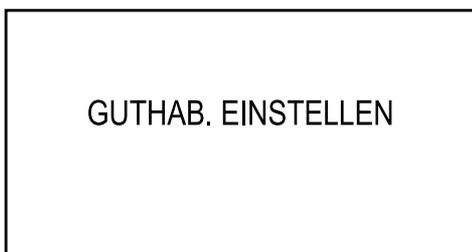
Die Guthaben können eingerichtet werden, damit eine Kontrolle der Verkäufe möglich ist. Bei der Einstellung der Guthaben ist folgendermaßen vorzugehen:

Die Programmierung der Maschine öffnen, wie in Abschnitt "Zugang zum technischen Menü" beschrieben. Die Tasten „Down“ und „Up“ betätigen, bis folgendes Menü angezeigt wird:

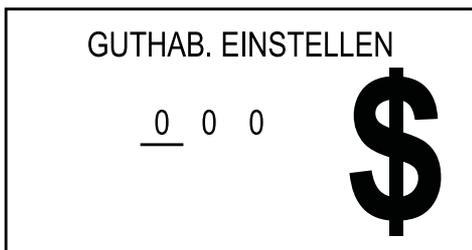


Die Taste „OK“ drücken, um das Menü zu bestätigen und zu öffnen.

Die Tasten „Down“ und „Up“ betätigen, bis folgendes Menü angezeigt wird:



Daraufhin wird die Option „GUTHAB. EINSTELLEN“ angezeigt, mit der die Anzahl der Guthaben manuell eingestellt werden kann. Mit der Taste „OK“ bestätigen und auf das Aufladen von Guthaben zugreifen.



Für die Aufladung der Guthaben:

Mit den Tasten „Down“ und „Up“ die Einstellung der gewünschten Zahl vornehmen.

Mit der Taste „OK“ zum nächsten übergehen.

Die Punkte bis zur Eingabe der gewünschten Guthaben wiederholen. Wird die letzte Nummer eingegeben, erscheint folgende Bildschirmdarstellung:



Mit den Tasten „Down“ und „Up“ den Menüpunkt „Ja“ wählen und bestätigen.

Um aus dem Menü mit den Tasten „Up“ oder „Down“ bis zum Menüpunkt „Schließen“ scrollen.

9 BETRIEB UND VERWENDUNG

 Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.

 Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

 Nach längerer Nichtbenutzung wird aus hygienischen Gründen empfohlen, das Wassersystem gründlich zu spülen.

9.1 Aufheizen und Spülung

Beim Einschalten, fragt die Maschine dem Benutzer, ob eine Spülung durchgeführt werden muss oder nicht. Auf dem Display erscheint:



Wenn Ja gewählt wird, fordert die Maschine die Öffnung und die Schließung der Kapselklappe. Auf dem Display erscheint:



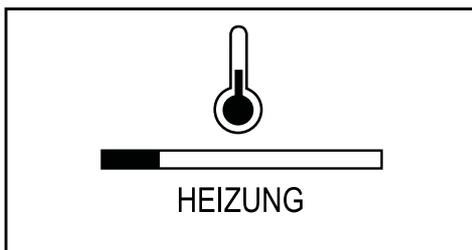
Den Spülvorgang kann durch Druck der Taste „OK“ abgebrochen werden.

Die Kapselklappe öffnen. Auf dem Display erscheint:



Den Spülvorgang kann durch Druck der Taste „OK“ noch abgebrochen werden.

Die Kapselklappe schließen. Die Maschine beginnt die Aufheizphase, um den Reinigungszyklus durchzuführen. Auf dem Display erscheint:



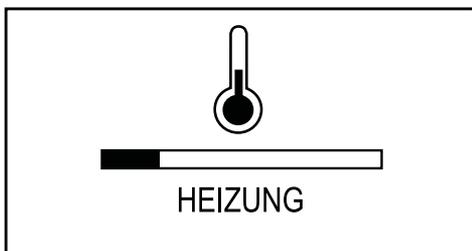
Anschließend erscheint auf dem Display:



Die Brühgruppe gibt Heißwasser aus. Der Zyklus kann nicht unterbrochen werden. Anschließend ist die Maschine betriebsbereit.

Wenn Nein gewählt wird, beginnt die Maschine die Aufheizphase und am Ende ist sie betriebsbereit.

Auf Anfrage einer Getränkeausgabe, kann es notwendig sein, dass die Maschine einen Heizzyklus durchführen muss. Auf dem Display erscheint:



9.2 Spülung und Selbstreinigung

Mit diesem Zyklus wird das interne Kaffeesystem mit frischem Wasser gespült.

Die Maschine fordert die Ausführung dieses Zyklus nur während der Aufheizphase und in folgenden Fällen:

- Beim Start, wenn die Maschine kalt ist.
- Während der Phase der Vorbereitung auf den Standby-Modus, wenn mindestens ein Kaffeeprodukt ausgegeben wurde.

9.3 Einwurf der Kapseln

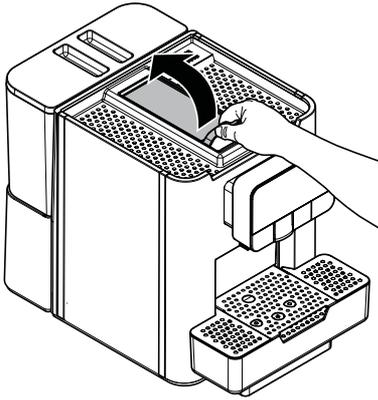
 Ausschließlich NESPRESSO oder kompatibel Kapseln benutzen, je nach Modell, um die gewünschten Getränke auszugeben.

 Der Gebrauch von Kapseln, die nicht mit oder NESPRESSO* kompatibel sind, sowie Kaffeebohnen, gemahlene und/oder gefriergetrocknete Kaffeebohnen ist unzulässig.

 Bei den für den Betrieb der Maschine gelieferten Kapseln handelt es sich um Einzelportionen. Diese dürfen nur für die Ausgabe eines einzelnen Produkts verwendet werden.

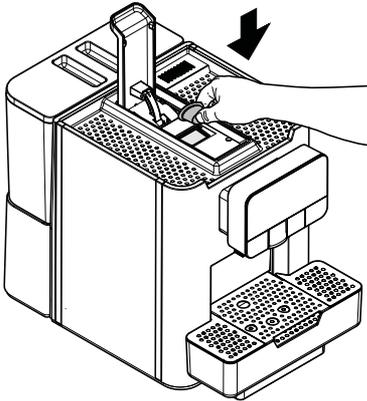
 Es ist verboten, die gleiche Kapsel zur Ausgabe von zwei oder mehreren Produkten zu verwenden.

Um die Kapsel einzuwerfen, muss die Klappe geöffnet werden, indem sie bis zum Anschlag nach oben gedrückt wird.



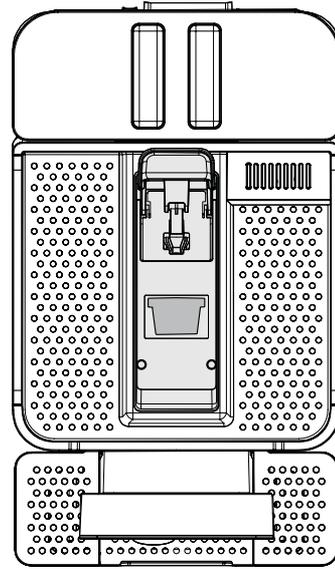
⚠ Die Klappe nicht über den festgelegten Lauf hinaus ziehen.

Von Hand eine einzige Kapsel nehmen und in das Kapselfach in der Klappe legen.

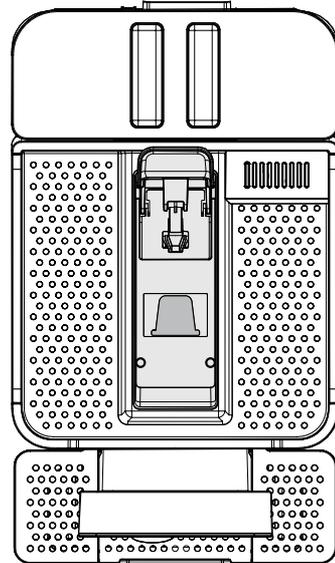


⚠ Die Kapsel muss gemäß der Abbildung eingelegt werden.

Orientierung der Kapseln



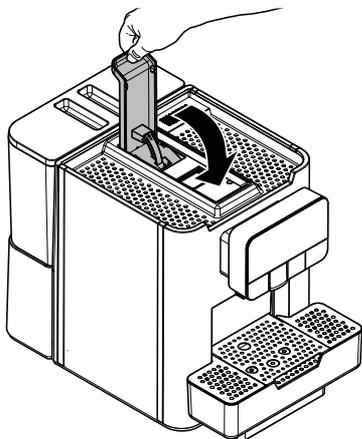
Orientierung der NESPRESSO-Kapseln



☞ Die Kapsel ist in das Kapselfach ohne weitere Hilfsmittel einzulegen.

 Wenn die Kapsel eingesetzt wurde, kann sie nicht mehr herausgenommen werden.

Wenn die Kapsel richtig eingesetzt ist, die Klappe schließen.



 Falls beim Schließen der Klappe ein Widerstand zu spüren ist, überprüfen, ob die Kapsel richtig eingesetzt wurde.

 Der Eingriff mit den Fingern oder die Einführung von anderen Gegenständen, bei denen es sich nicht um eine Kapsel, NESPRESSO* oder kompatibel Kapsel, handelt, ist untersagt.

Nun ist die Kapsel richtig eingesetzt und der Benutzer wird aufgefordert, das gewünschte Getränk auszuwählen.

* NESPRESSO Marken gehören nicht zu Aequinox oder zu einem ihrer verbundenen Unternehmen.

9.4 Einzelne Kaffee-/Produktausgabe

Bevor der Kaffee/das Produkt ausgegeben wird, ist sicherzustellen, dass:

- Die Maschine ist betriebsbereit;
- die Kapsel richtig eingesetzt wurde und
- unter dem Auslauf eine für das angewählte Produkt geeignete Tasse steht.

 Wenn man bei geöffneter Kapselklappe auf eine Getränketaste drückt, erscheint auf dem Display der Hinweis, die Klappe zu schließen.

**MANUELLER
HEBEL
SCHLIESSEN**

 Wird die Klappe geöffnet, nachdem man eine Getränketaste gedrückt hat, wird die Ausgabe abgebrochen und erscheint die Schrift „Ausgabe abgebrochen“.

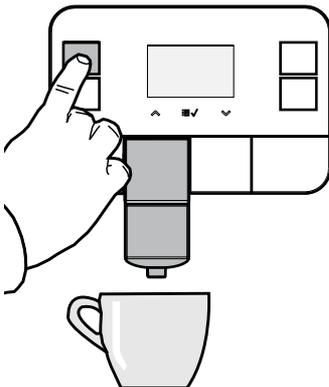
**AUSGABE
ABGEBROCHEN**

Die Maschine kontrolliert anhand der Erfassung der geöffneten oder geschlossenen Kapselklappe, ob eine Kapsel im Fach liegt. Fehlt die Kapsel wird der Benutzer über eine Displaymitteilung gebeten, eine Kapsel in das Fach einzulegen. Wird die Klappe geschlossen, muss die Ausgabetaste des gewünschten Getränks erneut gedrückt werden. Der Benutzer kann die Ausgabe des Getränks unterbrechen, sobald die LED des gewählten Produkts das Blinken einstellt und auf Dauerbetrieb übergeht.

 Am Ende der Ausgabe führt die Maschine nicht die verbrauchte Kapsel automatisch in den Kapselauffangbehälter weiter. Es ist daher notwendig, am Ende der Ausgabe den Hebel manuell öffnen und schließen, um die Kapsel in der Kapselauffangbehälter herunterzuladen.

Zubereitung Espresso

Für das Getränk Espresso empfehlen wir den Gebrauch des beweglichen Kaffeeauslaufs auf unterster Position; die Tasse auf dem Loch am hinteren Teil des Gitters stellen. Auf die Taste „Espresso“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des Espressos automatisch durch.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.

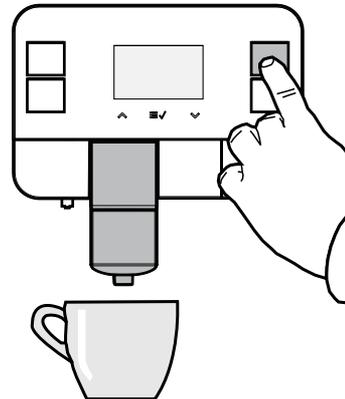


Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist.

Ausgabe von großem Kaffee

Für das Getränk Großer Kaffee empfehlen wir den Gebrauch des beweglichen Kaffeeauslaufs auf unterster Position; die Tasse auf dem Loch am hinteren Teil des Gitters stellen.

Auf die Taste „Großer Kaffee“ drücken; die Maschine führt die Ausgabe des großen Kaffee automatisch durch.



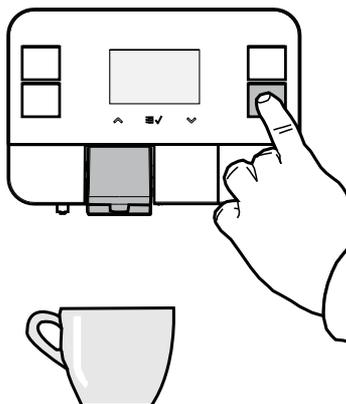
Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



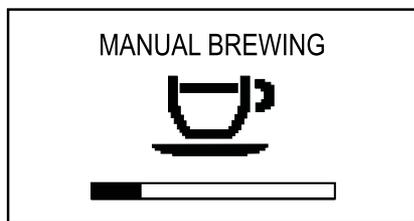
Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist.

Ausgabe „Manual Brewing“

Die Taste „Manual Brewing“ drücken. Die Maschine gibt ein Kaffegetränk aus.



Auf dem Display wird die Ausgabephase angezeigt.



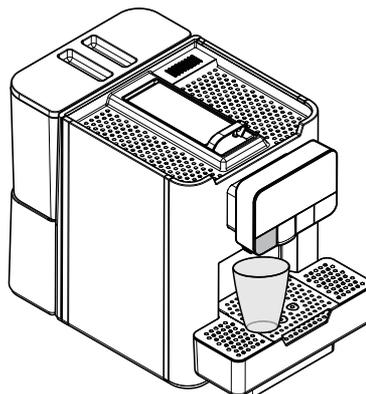
Um die Ausgabe zu beenden, erneut die Taste „Manual Brewing“ drücken.

9.5 Ausgabe von Heißwasser

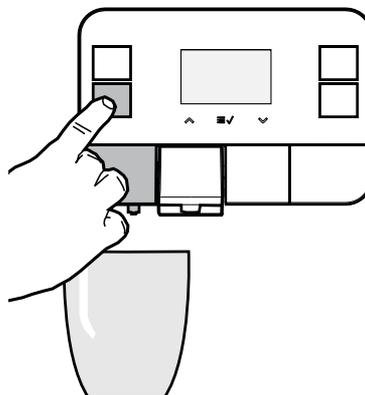
 **Verbrennungsgefahr!** Bei Ausgabestart können heiße Wasserspritzer oder Dampf austreten.

 Die Dampf-/Heißwasserdüse kann hohe Temperaturen erreichen: Nicht direkt mit den Händen berühren.

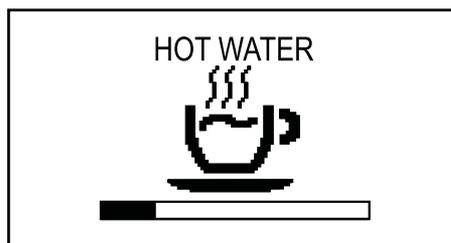
Bevor heißes Wasser ausgegeben wird, sicherstellen, dass die Maschine betriebsbereit ist. Einen Behälter unter die Heißwasserdüse stellen.



Die Taste für die Ausgabe von „Hot Water“ drücken. Innerhalb weniger Sekunden beginnt Heißwasser aus der Düse zu fließen.



Auf dem Display erscheint:



Die Getränkeausgabe wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Menge erreicht ist. Der Benutzer kann die Ausgabe des Produkts abbrechen, sobald die gewünschte Menge erreicht wurde, indem er erneut auf die Taste „Hot Water“ drückt.

9.6 Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren

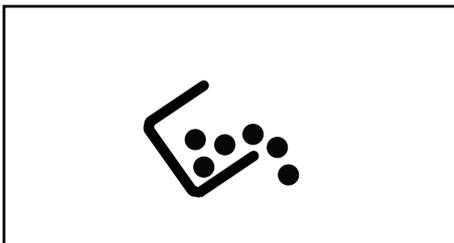


Der Kaffeesatzbehälter muss bei eingeschalteter Maschine geleert werden.

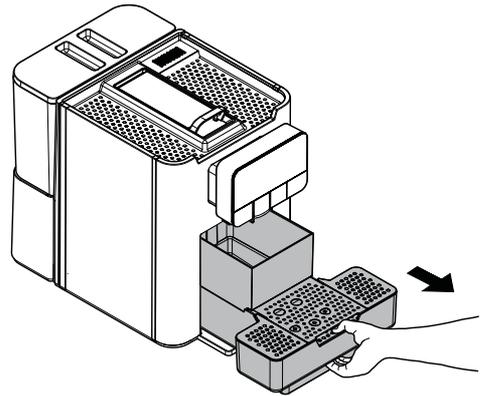
Die Maschine zeigt an, wenn der Kapselauffangbehälter voll ist und keine weiteren Kapseln aufnehmen kann. Die erste Meldung weist den Benutzer darauf hin, dass der Kapselauffangbehälter geleert werden muss, die Maschine gibt aber weiter Kaffee aus. Auf dem Display erscheint:



Wird der Behälter nicht geleert, stoppt die Maschine nach einigen weiteren Ausgabezyklen. Auf dem Display erscheint:



Um weiter Kaffee zubereiten zu können, muss der Kapselauffangbehälter geleert werden. Die Abtropfschale und den Kapselauffangbehälter herausnehmen.

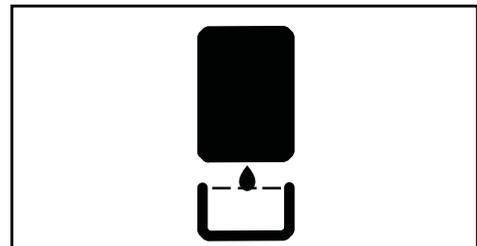


Wenn der Kapselauffangbehälter herausgenommen wird, gibt die Maschine an, dass der Alarm nach 5 Sekunden eingestellt wird.

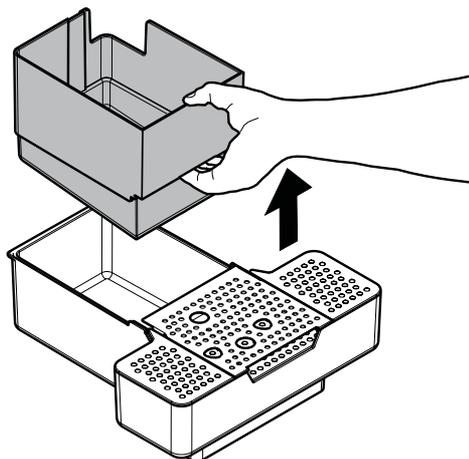


Wird der Kapselauffangbehälter in diesem Moment eingesetzt, so lässt die Maschine keine Kaffeeausgabe zu.

Nach diesen 5 Sekunden fordert die Maschine den Benutzer auf, den Kapselauffangbehälter wieder einzusetzen. Wenn der Kapselauffangbehälter und die Abtropfschale herausgenommen und geleert werden, erscheint auf dem Display:



Den Kapselauffangbehälter anheben.



Den Kapselauffangbehälter und die Abtropfschale leeren.

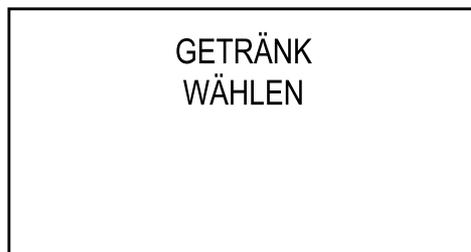
Im Kapselauffangbehälter befinden sich auch flüssige Rückstände von Kaffee oder anderen Getränken, die sich nach der Ausgabe durch Tropfen dort ansammeln.

Kapseln und Flüssigkeiten müssen auf geeignete Weise und jeweils separat beseitigt werden.

Bevor der Kapselauffangbehälter wieder in die Maschine eingeführt wird, sicherstellen, dass er korrekt positioniert und das Gitter richtig eingelegt ist.

Wenn die Abtropfschale ohne Kapselauffangbehälter eingesetzt wird, lässt die Maschine keine Getränkeausgaben zu.

Nach dem Leeren den Kapselauffangbehälter einsetzen. Auf dem Display erscheint:



In diesem Fall ist die Maschine wieder für die Kaffeeausgabe bereit.

10 REINIGUNG UND WARTUNG

 Bevor Reinigungs- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art ausgeführt werden, muss das Netzkabel von der Steckdose abgenommen werden.

 Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Funktionsstörungen, die auf eine nicht ordnungsgemäße oder mangelhafte Wartung zurückzuführen sind.

 Um Oxidationserscheinungen im Geräteinneren vorzubeugen, ist die Verwendung von Tabletten auf Chlorbasis zu vermeiden.

10.1 **Allgemeine Hinweise für einen einwandfreien Betrieb**

 Falls nicht anders angegeben, dürfen die nicht abnehmbaren Bestandteile und das Gerät selbst ausschließlich mit kaltem oder lauwarmem Wasser und feuchten Tüchern und nicht scheuernden Schwämmen gereinigt werden.

 Keinen Wasserstrahl direkt auf die Komponenten und/oder auf das Gerät richten.

Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer der Maschine und gewährleisten die Einhaltung der normalen Hygienevorschriften.

Für einen einwandfreien Betrieb des Geräts empfehlen wir die Einhaltung der Bestimmungen und Zeitangaben des "WARTUNGSPLANS".

10.2 Reinigung und planmäßige Wartung

 Alle zu reinigenden Bestandteile sind leicht und ohne die Hilfe von Werkzeug zugänglich.

 Alle Bestandteile dürfen nur mit lauwarmem Wasser und ohne Verwendung von Reinigungs- oder Lösungsmitteln, die ihre Form oder Funktionstüchtigkeit verändern könnten, gereinigt werden.

 Die abnehmbaren Bestandteile dürfen nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.

 Die elektrischen Teile nicht mit feuchten Tüchern bzw. fettlösenden Reinigungsmitteln säubern. Pulverreste mit einem trockenen Druckluftstrahl oder mit einem antistatischen Tuch entfernen.

 Der Auslauf für Espresso ist nicht abnehmbar!

10.2.1 Wartungsplan

Auszuführende Vorgänge	A	B	C	D
Entleeren und Reinigung des Kapselauffangbehälters.	ja	ja	-	ja
Reinigung der Kapselführungen.	-	ja	-	-
Reinigung des Wasserschale.	-	ja	-	ja
Spülung.	-	-	ja	-
Entkalken.	ja	-	-	-

A Bei Anzeige

B Bei Füllung des Wassertanks oder wöchentlich

C Nach Bedarf

D Täglich

 Die Reinigung der Maschine und ihrer Bestandteile ist in jedem Falle einmal wöchentlich vorzunehmen.

 Das Gerät und seine Bestandteile müssen nach einer längeren Nichtbenutzung gereinigt und gewaschen werden.

10.2.2 Reinigung Wasserauffangschale und Kapselauffangbehälter

Der Kapselauffangbehälter muss jedes Mal geleert und gereinigt werden, wenn die Maschine diesen Vorgang anfordert. Es wird jedoch empfohlen, den Kapselauffangbehälter täglich zu entleeren. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren“ nachzulesen.

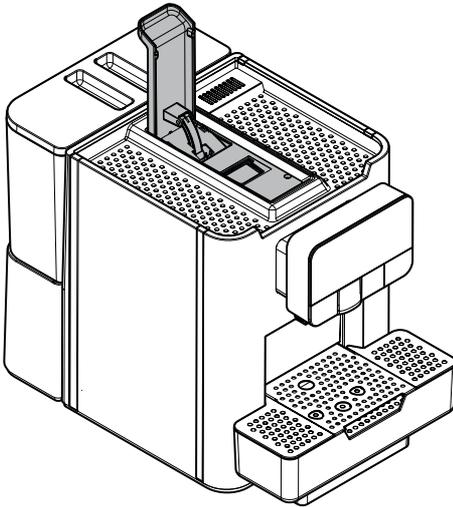
Auf jeden Fall sollte bei Wartungsarbeiten an der Maschine auch der Kapselauffangbehälter herausgenommen und entsprechend gereinigt werden.

Bei dieser Gelegenheit empfiehlt es sich, auch die Abstellgitter für die kleinen und großen Tassen zu reinigen.

10.2.3 Reinigung der Kapsleinwurfklappe

Überprüfen, ob die Kapsleinwurfklappe sauber ist und eventuell mit einem feuchten Tuch reinigen.

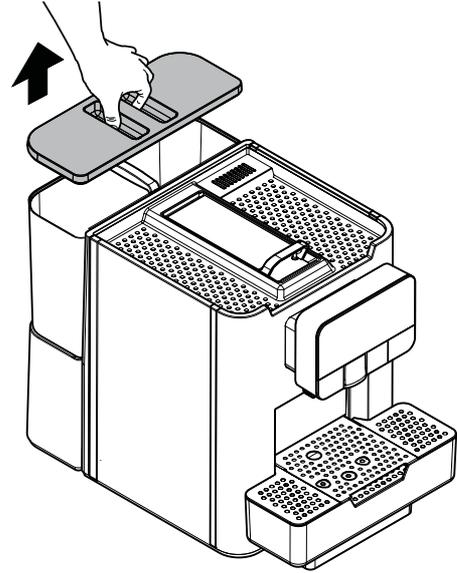
 Für die Reinigung der Kapsleinwurfklappe keine Reinigungsmittel verwenden, da deren Rückstände nur schwer entfernt werden können.



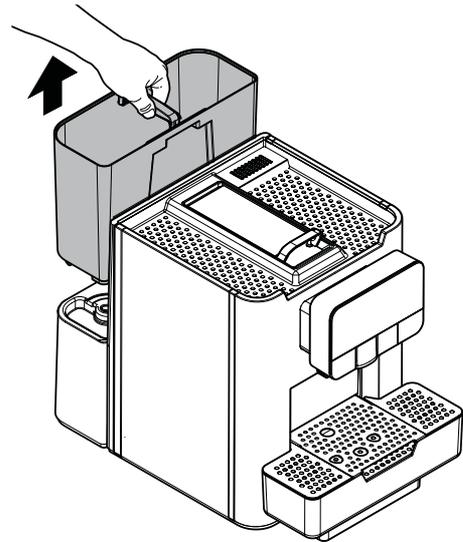
Überprüfen, ob die Klappe frei und ohne Behinderung drehen kann.

10.2.4 Reinigung des Wasserbehälters

Den Deckel des Wassertanks abnehmen.



Den Tank entfernen; dieser wird am im Inneren angebrachten Handgriff angehoben.



Mit einem nicht scheuernden Reinigungsmittel waschen, mit frischem Wasser ausspülen und sorgfältig abtrocknen.

10.2.5 Spülung interne Systeme

Mindestens einmal täglich muss eine Spülung der internen Systeme vorgenommen werden. Die Anweisungen dazu sind im Abschnitt „Spülung und Selbstreinigung“ nachzulesen.

10.2.6 Entkalken

Kalk ist von Natur aus im Wasser enthalten, das für den Betrieb der Maschine benutzt wird. Dieser Kalk muss regelmäßig entfernt werden, da er das Wasser- und Kaffeesystem Ihres Geräts verstopfen kann. Die moderne Elektronik weist über das Display der Maschine darauf hin, wenn ein Entkalken erforderlich ist.



Hierfür müssen lediglich die nachfolgend beschriebenen Hinweise beachtet werden. Dieser Vorgang muss ausgeführt werden, bevor das Gerät nicht mehr störungsfrei funktioniert, da in diesem Falle die Reparatur nicht durch die Garantie gedeckt ist. Das Entkalkungsmittel und das komplette "Maintenance Kit" sind bei Ihrem Händler vor Ort oder bei autorisierten Kundendienstzentren erhältlich.

 Das Entkalkungsmittel und die bis zum Abschluss des Zyklus ausgegebenen Produkte dürfen keinesfalls getrunken werden.

 Keinesfalls darf Essig als Entkalkungsmittel verwendet werden.

Die Taste ON/OFF drücken, um die Maschine einzuschalten. Warten, bis die Maschine die Spül- und Aufheizphase beendet.

 Bevor das Entkalkungsmittel eingefüllt wird, muss der Kalkschutzfilter herausgenommen werden.

Die Programmierung der Maschine gemäß den Angaben aus dem Abschnitt „Zugang zum Wartungsmenü“ öffnen. Bis zum Menüpunkt „Zyklus Entkalkung“ scrollen.

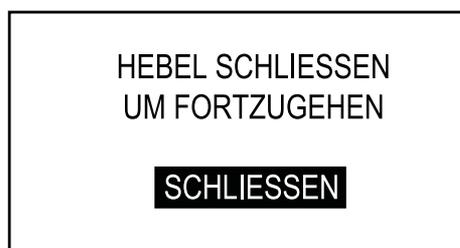


Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Den Hebel für Kapseleinwurf öffnen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

 Die Kapsel nicht einsetzen.



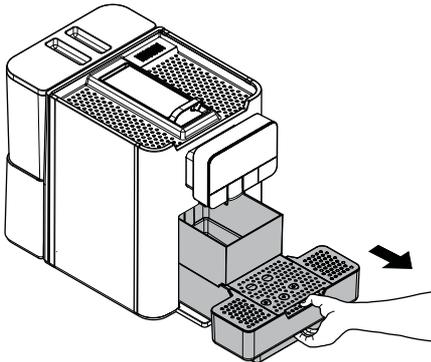
Den Hebel für Kapsleinwurf schließen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



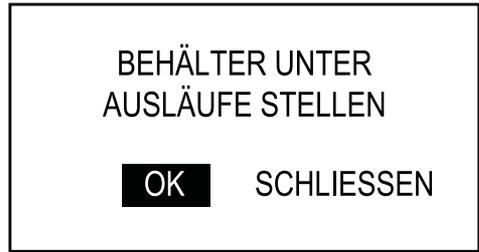
Den Tank aus der Maschine herausnehmen und leeren. Den Kalkschutzfilter herausnehmen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



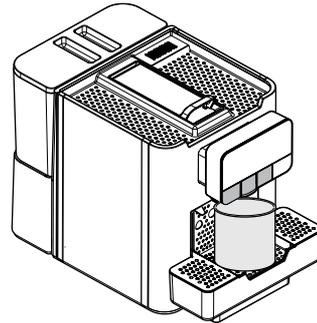
Die Abtropfschale entfernen und entleeren.



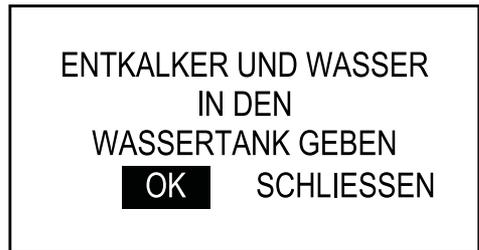
Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



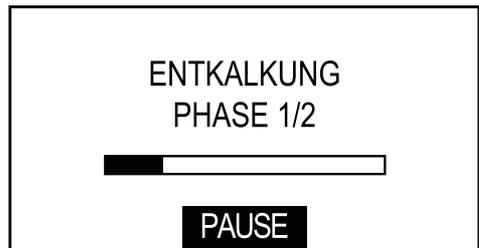
Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser und Kaffee) stellen.



Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



In den Wassertank 250 ml Entkalkungsmittel und 750 ml Wasser füllen. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:



Es beginnt die erste Phase des Entkalkens. Befindet sich keine Lösung mehr im Tank, so fordert die Maschine zur Entleerung und Spülung des Tanks mit frischem Trinkwasser auf.

DEN WASSERTANK
AUSSPÜLEN UND MIT
FRISCHEM WASSER FÜLLEN

OK

Den Wassertank sorgfältig ausspülen und bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

ABTROPFSCHALE
LEEREN

OK

Die Abtropfschale entfernen und entleeren. Nach dem Leeren die Abtropfschale wieder einsetzen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

BEHÄLTER UNTER
AUSLÄUFE STELLEN

OK

Einen großen Behälter unter die Ausläufe (Heißwasser und Kaffee) stellen. Die Taste „OK“ drücken. Daraufhin wird folgende Ansicht angezeigt:

ENTKALKUNG
PHASE 2/2



PAUSE

Nach diesem Vorgang erscheint folgende Bildschirmansicht:



ENTKALKUNG BEEENDET

Den kleinen weißen Filter wieder einsetzen. Anschließend den Wassertank erneut bis zum Füllstand MAX mit frischem Trinkwasser füllen.

Nach der Ausführung des Entkalkungszyklus die Behälter leeren, die für die Sammlung von Flüssigkeiten während der Entkalkung verwendet wurden. Die Entsorgung des Entkalkungsmittels muss gemäß den Vorgaben des Herstellers und/oder den im Benutzerland geltenden Vorschriften erfolgen. Die Abtropfschale leeren und wieder einsetzen.

II PROBLEMLÖSUNG

II.1 Anzeigen

In diesem Kapitel sind alle Meldungen für den Benutzer sowie die Tätigkeiten beschrieben, die der Benutzer ausführen muss oder kann.

Hinweissignale	Zurücksetzung der Meldung
<p>SYSTEM BOOT</p> 	Maschine in Einschaltphase.
EINE TASTE DRÜCKEN	Maschine in Standby. Eine Taste drücken.
<p>SPÜLUNG STARTEN?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN</p>	Beim Einschalten, fordert die Maschine die Ausführung einer Spülung. Die gewünschte Option anwählen.
<p>REINIGUNG ZU BEGINN</p> 	Die Maschine führt den Reinigungszyklus aus.
 <p>HEIZUNG</p> 	Maschine in Aufheizphase für die Ausgabe von Getränken oder heißem Wasser.
 <p>SPÜLUNG</p> 	Maschine in Spülphase. Warten, bis die Maschine den Zyklus beendet.
<p>GETRÄNK WÄHLEN</p> 	Die Maschine fordert Sie auf, den Wasserfilter "Intenza" durch einen neuen zu ersetzen.
<p>GETRÄNK WÄHLEN</p> <p>0% AQUA CLEAN</p> 	Die Maschine fordert den Austausch des Wasserfilters „AquaClean“ gegen einen neuen.

Hinweissignale	Zurücksetzung der Meldung
 <p>SYSTEM ENTLÜFTEN</p>	Die Maschine führt den Entlüftungszyklus des Systems aus.
	Die Guthaben auf der Maschine sind erschöpft. Für die Ausgabe von Produkten, beim Betreiber Wiederherstellung von Guthaben anfordern.
<p>GETRÄNK WÄHLEN</p> 	Die Maschine zeigt an, dass nach wenigen Zyklen ein Entkalkungszyklus durchgeführt werden muss.
 <p>ENTKALKEN NOTWENDIG</p>	Die Maschine fordert zur Ausführung eines Entkalkungszyklus auf. Wird diese Meldung angezeigt, kann die Maschine weiter benutzt werden, es besteht jedoch die Gefahr, dass der störungsfreie Betrieb beeinträchtigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden, die durch das unzureichende Entkalken entstehen, nicht durch die Garantie gedeckt sind. Bei Einschalten der Maschine erscheint 5 Sekunden lang ein Hinweis. Der Entkalkungszyklus kann über das Wartungsmenü erfolgen.
<p>GETRÄNK WÄHLEN</p> <p>5</p> 	Die Maschine zeigt an, dass nach wenigen Zyklen der Kapselauffangbehälter geleert werden muss (siehe Abschnitt „Kapselauffangbehälter und Abtropfschale leeren“). Die Maschine lässt noch die Ausgabe von Produkten zu.
<p>HEBEL ÖFFNEN KAPSEL NICHT EINSETZ.</p> <p>SCHLIESSEN</p>	Die Maschine fordert dann die Öffnung der Kapselklappe.
<p>HEBEL SCHLIESSEN UM FORTZUGEHEN</p> <p>SCHLIESSEN</p>	Die Maschine fordert dann das Schließen des Kapselfachs.
Alarmsignale	Zurücksetzung der Meldung
<p>BEHÄLTER EINLEGEN</p>	Die Abtropfschale und den Kapselauffangbehälter in die Maschine einsetzen.
	

Alarmsignale	Zurücksetzung der Meldung
<p>KAPSELAUFFANGB. UND ABTROPFSCHALE LEEREN</p>	<p>Den Kapselauffangbehälter leeren.</p>
	
 <p>WASSER HINZUFÜGEN</p>	<p>Den Wassertank füllen.</p>
<p>MANUELLER HEBEL SCHLIESSEN</p>	<p>Die Maschine fordert dann das Schließen des Kapselfachs.</p>
 <p>KUNDENDIENST RUFEN ³</p>	<p>Die Maschine ausschalten. Nach 30 Sekunden erneut einschalten. 2 oder 3 Versuche vornehmen. Tritt die Anzeige erneut auf, den Betreiber kontaktieren und diesem den auf dem Display angezeigten Code angeben.</p>

11.2 Probleme - Ursachen - Abhilfen

In der folgenden Tabelle werden die möglichen Ursachen für Fehler oder Alarme aufgeführt, die zu einer vollständigen oder teilweisen Blockierung des Geräts führen können.

Fehlercode	Beschreibung
E5	Fehler 5: COD_WATER_CIRCUIT_FAILURE Gibt an, dass ein Problem im Wassersystem von Heißwasser/Kaffeewasser vorliegt: Die drei Versuche der Pumpe, das System zu entlüften, blieben erfolglos
E6	Fehler 6: COD_EV_DRV_FAILURE Gibt an, dass sich ein oder mehr Elektroventile im Kurzschluss befinden und daher nicht einsatzfähig sind
E10	Fehler 10: COD_NTC_C_SHORT_FAILURE Gibt an, dass sich die NTC-Temperatursonde im Kaffeeboiler im Kurzschluss befindet
E11	Fehler 11: COD_NTC_C_OPEN_FAILURE Gibt an, dass die NTC-Temperatursonde im Kaffeeboiler unterbrochen ist
E14	Fehler 14: COD_HC_TIMEOUT_FAIL Gibt an, dass die Stromversorgung des Kaffeeboilers unterbrochen ist
E19	Fehler 19: COD_Z_CROSSING_FAILURE
E20	Fehler 20: COD_HC_OVER_TEMP_FAILURE Gibt die Übertemperatur des Kaffeeboilers an

12 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG

12.1 Neuaufstellung an einem anderen Ort

Zur Aufstellung des Geräts an einer anderen Stelle wie folgt vorgehen:

- das Gerät von allen Versorgungsnetzen trennen;
- die allgemeine Reinigung des Geräts vornehmen, wie im Kapitel "Reinigung und Wartung" beschrieben;
- alle Bestandteile wieder montieren und die Türen schließen;
- das Gerät gemäß den Hinweisen unter dem Punkt "Auspacken und Aufstellung" am Aufstellungsort anheben und aufstellen.

12.2 Nichtbenutzung und Einlagerung

Soll das Gerät eingelagert oder für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, so müssen die unter dem Punkt "Neuaufstellung an einem anderen Ort" beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- das Gerät in eine Plane hüllen, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen;
- das Gerät an einem geeigneten Ort abstellen (die Temperatur darf nicht unter 1°C liegen). Keine Kartons oder Ausrüstungen auf dem Automaten ablegen.

13 HINWEISE FÜR DIE ENTSORGUNG



BENUTZERINFORMATION

gemäß Art. 13 der italienischen Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG, hinsichtlich der Verringerung des Einsatzes von Gefahrenstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie zur Abfallentsorgung".

Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer auf dem Gerät oder auf seiner Verpackung gibt an, dass das Produkt zum Ende seines Betriebslebens getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss.

Die Wertstofftrennung dieses Geräts am Ende seines Betriebslebens wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der das Gerät der Entsorgung zuführen möchte, muss sich daher den Hersteller wenden, und den Vorgaben folgen, die dieser für die Wertstofftrennung von Altgeräten umsetzt.

Die geeignete Entsorgung über die Wertstofftrennung und die Zuführung des außer Betrieb genommenen Geräts in das Recycling, die Aufbereitung und die umweltgerechte Entsorgung tragen zur Vermeidung von möglichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei und ermöglichen die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die ungesetzliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Verhängung von Verwaltungsstrafen gemäß der geltenden Gesetzgebung nach sich.

